



Informationen aus Alberschwende
Nr. 6 – Juni 2017

s' Leandoblatt

www.alberschwende.at

VON EINEM ZUM ANDERN...

Polizeiinspektion Egg

6863 Egg, Loco 613

Telefon: 059 133 8124-100

eMail: PI-v-egg@polizei.gv.at

In Alberschwende verbleibt ein Polizeistützpunkt.

www.alberschwende.at

Klick dich rein!

Telefon-Notrufnummern

Feuerwehr 122 Rettung 144 Polizei 133



Gmoands-Panda

Gemeinde Alberschwende
Carsharing

Auskünfte über die allgemeinen Bedingungen, Tarife und sonstige Informationen erhalten Sie im Gemeindeamt / Bürgerservice oder im Internet unter www.alberschwende.at/mobilitaet.html.

Zum Titelbild:

Unvergesslich für alle Gottesdienstbesucher, besonders für die Kinder: Firmung in Alberschwende am Pfingstmontag 5. Juni 2017 mit Bischof Erwin Kräutler.

VON EINEM ZUM ANDERN...

Waldaufsicht

Waldaufseher Wolfgang Oberhauser

Handy: 0664 / 62 55 517

E-Mail: wolfgang.oberhauser3@vorarlberg.at

E-Mail-Adressen Leandoblatt und Gemeindeblatt Bregenz

Leandoblatt

leandoblatt@alberschwende.at

Gemeindeblatt Bregenz

Beiträge für den Gemeindeteil:

gemeindeblatt.bregenz@alberschwende.at

kostenpflichtige Inserate:

gemeindeblatt@gb-bregenz.at

Sommer-Öffnungszeiten Gemeindeamt (Bürgerservice)

Aufgrund diverser Urlaubsabwicklungen der Mitarbeiter werden wir die regulären Öffnungszeiten während der Sommerferien auf den Vormittag beschränken.

Öffnungszeiten

von 10. Juli bis 8. September:

Montag bis Donnerstag 08:00 – 12:00 Uhr

Freitag 08:00 – 14:00 Uhr

außerhalb dieser Zeiten nur gegen Terminvereinbarung

VON EINEM ZUM ANDERN...

Tauschen hochwertige Penthousewohnung gegen Haus in Alberschwende

Wir sind eine junge Dornbirner Familie und suchen ein Einfamilienhaus in Alberschwende. Ist Ihr Haus zu groß? Wir würden unsere hochwertig ausgestattete Penthousewohnung in Dornbirn Haselstauden mit 108 m², 75 m² Terrasse, Sauna, TG, Keller uvm. zum Tausch anbieten. Wir freuen uns über Angebote, herzlichen Dank.

Familie Rein, Tel. 0650 / 200 16 06

Vermiete eine Wohnung

in Alberschwende, Höll 991, 62 m²
Küche, Schlafzimmer, Terrasse,
Kellerabteil, Garten und Carport.
Einzug ab Juli 2017.
Keine Haustiere und Nichtraucher
wäre vorteilhaft.
Fetz Wilma, Tel. 05515 / 2202

Wochenmarkt in Alberschwende

Jeden Samstag (außer an Feiertagen)
von 8:30 bis 12:00 Uhr auf dem Dorfplatz

- Bauernhofprodukte aus eigener Produktion sowie Obst und Gemüse
- Fischspezialitäten
- Wurst und Speck aus eigener Produktion
- Bregenzerwälder Bergkäse

Auch unsere örtlichen Lebensmittel- und Einzelhändler sind für Sie da.

VON EINEM ZUM ANDERN...

Zu vermieten: Schöne 4-Zimmerwohnung

90 m² im Dachgeschoss
mit Balkon und Autoabstellplatz.
Tel. 05579 / 4451 (bitte ab 18:00 Uhr)

AUSTRODRONES
UNMANNED RELIABLE SYSTEMS



Stellenausschreibung

AustroDrones baut Spezialdrohnen in Fischbach und setzt diese auf der ganzen Welt ein.
Wir wollen uns verstärken und suchen:

PilotIn, Werkvertrag für Auslandseinsätze

- Modellflug oder zumindest Spielkonsolenerfahrung
- absolute Schwindelfreiheit und körperliche Fitness
- gute Englischkenntnisse

MechatronikerIn in der Drohnenproduktion und -entwicklung

- entsprechende Ausbildung
- Begeisterung für Flieger aller Art
- gute Englischkenntnisse

Kontakt:

Martin Buxbaum
Tel. 0650 / 289 22 86
www.AustroDrones.com

VON EINEM ZUM ANDERN...

Suche verlässliche Reinigungskraft,

wöchentlich je 3 Stunden.
Kontakt: Tel. 05579 / 4293

Kleine Wohnung oder Zimmer mit Küche gesucht

für Sohm-Lehrling aus Lindau,
unkompliziert und ordentlich.

Tel. 05579 / 7115-32

Musikschule Bregenzerwald

Musikschule-Neuanmeldungen sowie Um- und Abmeldungen sind bis spätestens **30.06.2017** im Gemeindeamt abzugeben. Formulare und Informationsblätter zum Elementarunterricht liegen dort auf.

Jahrgang 1956/57

Bitte Samstag, den **7. Oktober 2017** vormerken.

Wir machen einen Tagesausflug, denn auch die 57er sind nun 60. Die Einladung und weitere Details versenden wir im Juli.

Das Ausschussteam

Liebe Alberschwenderinnen und Alberschwender

In dieser letzten Ausgabe des Leandoblattes vor der Sommerpause möchte ich euch über einige besondere Dinge informieren.

BETEILIGUNGSPROZESS VERKEHRLÖSUNG ALBERSCHWENDE

Auf Grund unseres einstimmigen Gemeindevertretungsbeschlusses im Februar 2017 über den Antrag an das Land Vorarlberg um Fortsetzung der Planungen für eine Umfahrungslösung auf Basis der Ergebnisse des Beteiligungsprozesses und Einleitung einer Strategischen Umweltprüfung (SUP) für die im Korridorplan dargestellten Korridore hat Herr Landesstatthalter Karlheinz Rüdiger im April der Abteilung Straßenbau den Auftrag erteilt, die weiteren Planungen in Richtung Durchführung einer SUP zu beginnen. Diesem Auftrag wurde ein Zeitplan hinterlegt. Es sollen die Arbeiten zur Erstellung der Unterlagen im dritten und vierten Quartal 2017 sowie im ersten Quartal 2018 durchgeführt werden. In diese Erstellung der Unterlagen ist die Gemeinde miteinzubinden. Die öffentliche Auflage des Umwelt- und Erläuterungsberichtes sowie die Straßenkorridore einschließlich der Empfehlung für den einen Korridor könnten im zweiten Quartal 2018 erfolgen. Der Beschluss der Landesregierung ist dann für das dritte Quartal 2018 vorgesehen.

Laut Auskunft der zuständigen Abteilung im Landhaus wird derzeit das SUP-Verfahren der Gemeinde Lorüns abgewickelt, danach erfolgt das SUP-Verfahren für Alberschwende.

Kreuzung Müselbach:

Die Wirkung der „Tempo 50“ Regelung an der Kreuzung Müselbach wird in den nächsten Tagen durch die Anbringung von zwei Geschwindigkeitsanzeigen verstärkt. Die Anzeigen sind bereits eingetroffen und auch an der L 205 werden wir beim Schülerübergang eine solche Signalanzeige anbringen. Mit der Landesstraßenplanungsstelle sind wir in laufendem Kontakt, was den Umbau der Kreuzung anbelangt. Derzeit können aber noch keine neuen Ergebnisse zu den Maßnahmen mitgeteilt werden, wir werden darüber wieder berichten.

Sommer in Alberschwende:

In dieser Ausgabe findet ihr bereits wieder das abwechslungsreiche Sommerprogramm des Familienverbandes und die Programmübersicht zum 21. Kultur – Käs – Klatsch. Ein kleines Karussell wird heuer den Sommer am Dorfplatz bereichern. Mit den Einnahmen wird die Initiative „Spendenkarussell“ unterstützt, dies ist ein gemeinnütziger, überparteilicher und konfessionell unabhängiger Verein mit dem Ziel, sozial benachteiligte und in Not geratene Kinder zu unterstützen. Mehr dazu findet ihr unter www.spendenkarussell.at

Über die neu entstandenen **Wort Orte** (öffentliche Bücherschränke für Kinder) freue ich mich ganz besonders, sie wurden rechtzeitig zum Sommerbeginn installiert, Vorgestellt wurde diese Aktion bereits in der März- und Aprilausgabe.

Für all diese Initiativen sagen wir herzlichen Dank all jenen InitiatorInnen und OrganisatorInnen, die sich immer wieder mit großem und vorwiegend ehrenamtlichem Engagement beteiligen. Nur so bleibt unser Leitsatz **gemeinsam gut gehen** in Alberschwende lebendig.

In unseren Schulen heißt es Abschied nehmen:

Die ersehnten Ferien beginnen am 07.07.2017 und mit diesem Datum gibt es einige Veränderungen an unseren Schulen und zwar in den Volksschulen Hof/Fischbach und der Neuen Mittelschule Alberschwende.

Direktorin Katharina Pola-Jagg, sie hat die Volksschule Hof und die Sprengelschule Fischbach geleitet, wird im kommenden Schuljahr ihre neue Herausforderung als Leiterin in Höchst antreten. Katharina hat ihren Dienst 2010 in Alberschwende angetreten und hat die bereits baulich sanierte Volksschule um neue Lehr- und Lernmethoden und offenen Unterricht erweitert. Ab 2011 hat Katharina auch die Direktion der Volksschule Fischbach übernommen. Wenn in der jetzigen Bildungsdiskussion von Cluster-schulen die Rede ist, kann man sagen, Alberschwende ist auch hier der Zeit voraus und praktiziert das, was andere sich erst mühsam erdenken, bereits sehr erfolgreich.

Direktor Thomas Koch, seit 2000 Direktor der Hauptschule, die seit einigen Jahren „Neue Mittelschule“ ist, wird uns ebenfalls verlassen. Er sucht seine neue Herausforderung in unserer Nachbargemeinde Egg. Als erfahrener Schulumbauer, kreativer Geist in Sachen Lernen und Bildung gönnen wir zwar der Gemeinde Egg den starken Mann, Wehmut kommt aber allemal auf und die Ungewissheit, wie es nun in Alberschwende weitergeht, bleibt vorerst. Zur Nachfolge der beiden Direktorenstellen laufen bereits Gespräche und es wird eine interimistische Betrauung geben, bevor im Frühjahr 2018 die beiden Direktorenstellen neu ausgeschrieben werden können. Wir sind voller guter Hoffnungen und sind um eine kontinuierlich gute Weiterführung unserer Schulen bemüht.

Die Verabschiedung von Direktor Thomas Koch und Direktorin Katharina Pola-Jagg erfolgt am Donnerstag, den 6. Juli 2017, im Rahmen der Schulschlussfeiern im Schulzentrum Hof.

Einen schönen Sommer zu wünschen, ist vielleicht noch etwas verfrüht, denn es stehen in unserer Gemeinde noch einige Aufgaben an, bevor sich die Sommerpause einstellen kann. Die Sommeröffnungszeiten des Gemeindeamtes findet ihr in dieser Ausgabe und viele weitere Informationen auch auf unserer Homepage www.alberschwende.at

Bürgermeisterin Angelika Schwarzmann



Gemeindeamt

Ärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst im Mittelwald und Alberschwende

15.06.	Dr. Hollenstein, Schwarzenberg
17.06.	Dr. Christine Valentiny, Egg
18.06.	Dr. Rüscher, Andelsbuch
24.06.	Dr. Rüscher, Andelsbuch
25.06.	Dr. Hollenstein, Schwarzenberg
01.07.	Dr. Hinteregger Guntram
02.07.	Dr. Hollenstein, Schwarzenberg
08./09.07.	Dr. Christine Valentiny, Egg
15./16.07.	Dr. Christine Valentiny, Egg
22.07.	Dr. Hinteregger Guntram
23.07.	Dr. Rüscher, Andelsbuch
29./30.07.	Dr. Hollenstein, Schwarzenberg
05./06.08.	Dr. Rüscher, Andelsbuch
12.08.	Dr. Christine Valentiny, Egg
13.08.	Dr. Hinteregger Guntram
15.08.	Dr. Christine Valentiny, Egg

Die weiteren Termine standen bis zum Redaktionsschluss noch nicht fest.

Falls der Sonntagsdienst geteilt wird, findet der Wechsel am Sonntag früh, 07:00 Uhr, statt.

Der Dienst am Feiertag beginnt um 07:00 Uhr und endet am darauf folgenden Werktag um 07:00 Uhr.

Weiters möchten die Ärzte auf die **Ordinationszeiten von 10:00 – 11:00 Uhr und von 17:00 – 18:00 Uhr** hinweisen, da eine große Anzahl von Patienten die Ordinationszeiten telefonisch erfragen. Notfälle sind natürlich ausgenommen, Voranmeldung ist bei Notfällen jedoch empfehlenswert.

Die Termine für den ärztlichen Wochenend- und Feiertagsdienst sind auch über Internet auf der Homepage www.hinteregger.at unter der Rubrik **Notdienst** abrufbar. **Dort werden auch kurzfristige Änderungen laufend aktualisiert.**

Dr. Hinteregger Guntram	Hof 579, Alberschwende Tel. 05579 / 4212
Dr. Christine Valentiny	Pfister 1104, Egg Tel. 05512 / 2111
Dr. Patrick Behme	Pfister 1104, Egg Tel. 05512 / 2111
Dr. Hollenstein Thomas	Seemoos 836, Schwarzenberg Tel. 05512 / 3677
Dr. Rüscher Rudolf	Hof 368a, Andelsbuch Tel. 05512 / 2317

Elternberatung / Säuglingsfürsorge

Die Elternberatung findet jeden 1. und 3. Donnerstag des Monats von 14:00 – 16:00 Uhr in der NMS/Arztraum statt. Wir bieten Ihnen fachliche Beratung bei:

- Pflege des gesunden und kranken Kindes
- Stillen und Stillprobleme
- Ernährungsfragen
- Zahnprophylaxe
- Entwicklung des Kindes bis zum 4. Lebensjahr
- telefonische Beratung

Betreut werden Sie und Ihr Baby von Elternberaterin Hebamme Karoline Greber und Frau Carmen Gmeiner.
Tel. 0650 / 48 78 750

Termine:

Juni	22.6.	
Juli	6.7.	20.7.
August	3.8.	17.8.
September	7.9.	21.9.

Die Elternberatung ist eine Dienstleistung der connexia – Gesellschaft für Gesundheit und Pflege gem. GmbH im Auftrag der Kinder- und Jugendhilfe des Landes Vorarlberg.

Wichtige Anlaufstellen

Gemeindeamt/Bürgerservice: Tel. 4220

Pfarramt: Tel. 4223

Post-Partner: Dorfkiosk, Tel. 4094

Sozialzentrum: Tel. 4379

Krankenpflege- und Familienhilfeverein

Pflegedienst: Schwesterntelefon: Tel. 0664 / 243 01 61

Einsatzleitung für **Mobilen Hilfsdienst:**

Koordinatorin Annelies Böhler, Tel. 0664 / 11 464 12

Einsatzleiterin für **Familienhilfe:** Margit Vögel,

Tel. 0664 / 85 367 24, Familienhilfepool Bregenzerwald

Rollender Esstisch und betreute Stubat: Annelies Böhler, Tel. 0664 / 11 464 12

Tagesbetreuung: Susanna Pichler, Tel. 0664 / 56 12 797

Offener Mittagstisch: Grete Schedler, Tel. 0664 / 73 48 03 03

Cafeteria im Sozialzentrum

Mittwoch 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr (außer an Feiertagen)

Case-Management

Beratung für Betreuung und Pflege durch Case Managerin Judith Nachbaur, Tel. 0664 / 18 69 110 (Montag bis Freitag, 08:00 – 16:00 Uhr)

Kindergarten, Tel. 0664 / 88 95 08 30

Kinderbetreuung Dean und Duss

Tel. 0664 / 88 95 08 33 oder

Tel. 0664 / 88 95 08 34

Telefonzeiten: täglich 07:30 – 08:00 Uhr

Eltern-Kind-Zentrum, Tel. 0680 / 20 35 825

Mittagsbetreuung

Volksschule (Betreuung im Pfarrheim):

Montag, Dienstag, Donnerstag 11:40 bis 13:45 Uhr

Spontanbuchungen bis 7:45 Uhr bei Rosa Eiler, Tel. 4730

Kosten: € 3,-

Menübeitrag: € 4,70

Neue Mittelschule (Betreuung in der NMS):

Montag, Dienstag, Donnerstag 12:40 – 13:55 Uhr

Spontanbuchungen (1 Tag vorher) bei

Katharina Kostajnssek, Tel. 0650 / 348 12 10

Betreuung: € 2,-

Menübeitrag: € 4,70

Babysitterdienst

Annette Albrecht, Tel. 0676 / 833 733 74

Frauensprecherin

Mathilde Hermes, Tel. 0664 / 73 25 21 44

Ingrid Delacher, Tel. 0650 / 79 22 255

Bücherei

Tel. 7100-20

Öffnungszeiten:

Dienstag 08:00 – 09:30 Uhr

15:30 – 18:30 Uhr

Donnerstag 15:30 – 18:30 Uhr

Sonntag 09:30 – 12:00 Uhr



Praxis Dr. Hinteregger

Von **Freitag, 16. bis Mittwoch, 28. Juni** haben wir die Ordination **geschlossen**.

Am **Donnerstag, 22. und Freitag, 23. Juni** ist die Praxis in **Vertretung** durch Dr. Behme von **08:00 – 12:00 Uhr geöffnet**. An den anderen Wochentagen erfolgt die Versorgung durch die Ärzte des Mittelwaldes.

Während der Sommermonate haben wir durchgehend geöffnet – wir wünschen erholsame und gesunde Sommerferien.

Das Praxisteam

Müll – Abfall – Umwelt – Entsorgung

Abgabe von Rasenschnitt

Rasenschnitt (**REINER** Rasenschnitt), Asche und Wurzelstöcke dürfen nicht beim Grünmüll-Sammelplatz abgegeben werden, weil aus folgenden Gründen immer wieder Probleme auftreten:

- Sickerwasser entsteht
- Geruchsbelästigung
- Erdqualität verschlechtert sich durch zu starke Verdichtung (anaerobe Umsetzung)
- Probleme beim Shreddern (verklebt)
- Asche wirkt in Verbindung mit Wasser stark ätzend

Rasenschnitt kann deshalb bei Rusch Anton, Hinterfeld 121, abgegeben werden. Dort kann dieser in der Biogasanlage verwendet werden, es gibt keine Geruchsprobleme, guter Dünger entsteht, und es kann davon zusätzlich Energie gewonnen werden. Die Abgabe ist jederzeit möglich.

Müll – Abfall – Umwelt – Entsorgung

Altpapier- und Biomüllabgabe Erweiterte Abgabezeiten im Sommer

Wie bereits in den letzten Jahren werden in den Sommermonaten die Abgabetermine für Papier und Biomüll auf ein wöchentliches Intervall erweitert, die Abgabezeiten bleiben gleich. Es ist dies ein besonderer Service, da uns bewusst ist, dass Bioabfälle bei sommerlichen Temperaturen schneller verderben.

**Juli, August, September:
Abgabe JEDE Woche
Mittwoch, 15:00 – 19:00 Uhr**

Reisepässe und Personalausweise – zukünftig längere Antragszeiten

Um die Antragszeiten für Reisepässe und Personalausweise möglichst kurz zu halten, haben wir es im Sinne der Bürgerfreundlichkeit bisher so gehandhabt, dass die Gebühren vom Antragsteller direkt an die Bezirkshauptmannschaft überwiesen wurden. Auf diese Art konnte der Antrag samt Überweisungsbeleg ohne Zeitverlust noch am selben Tag an die Bezirkshauptmannschaft weitergeschickt werden und es dauerte üblicherweise nur eine Woche, bis der neue Reisepass eingetroffen ist.

Mit E-Mail vom 07.06.2017 hat die Bezirkshauptmannschaft Bregenz mitgeteilt, dass dies nicht mehr akzeptiert wird und ab sofort keine Zahlscheine mehr an Bürger ausgegeben werden dürfen. Zukünftig müssen die Gebühren von den Gemeinden kassiert und auch von diesen an die Bezirkshauptmannschaft überwiesen werden.

Aus organisatorischen Gründen kann dies nur einmal wöchentlich erfolgen und die Anträge werden dann gesammelt an die Bezirkshauptmannschaft weitergeleitet. Damit wird sich die Wartezeit auf Reisepässe und Personalausweise dauerhaft bis zu eine Woche verlängern. **Zukünftig ist somit mit einer Wartezeit von ca. 14 Tagen zu rechnen**, zu Stoßzeiten und bei Feiertagen kann sich dieser Zeitraum noch verlängern.

Im Hinblick auf die derzeitige Urlaubs-Hochsaison raten wir daher dringend, Reisepässe und Personalausweise beim Gemeindeamt spätestens 3 Wochen vor Urlaubsantritt zu beantragen oder dies in dringenden Fällen direkt bei der Bezirkshauptmannschaft Bregenz zu erledigen, dort sollte dies im Normalfall weiterhin innerhalb von ca. 5 – 7 Arbeitstagen möglich sein.

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Eine der wesentlichen kommunalen Aufgaben besteht in der Errichtung und Instandhaltung einer technisch und wirtschaftlich entsprechenden Abwasserbeseitigungsanlage laut dem Vorarlberger Kanalisationsgesetz.

Um diese Aufgaben budgetär bewältigen zu können, werden sowohl vom Land Vorarlberg als auch seitens des Bundes erhebliche Fördermittel zur Verfügung gestellt, die allerdings nur unter Einhaltung gewisser Vorgaben zu lukrieren sind. Zu diesen Vorgaben gehören unter anderem die Zustandserfassung der öffentlichen Kanäle, die Erstellung eines Kanalkatasters, die Erstellung eines Sanierungskonzeptes, etc.

Die schon im letzten Jahr begonnene Zustandserfassung des öffentlichen Kanalnetzes soll nun weiter durchgeführt werden. Bei dieser Zustandserfassung werden die Leitungen zunächst mit Hochdruck gereinigt und anschließend mit einer TV-Kamera befahren. Zusätzlich werden von ca. 100 Gebäuden die Hausanschlüsse untersucht. Diese wurden per Zufallsprinzip, quer über die ganze Gemeinde, ausgewählt.

Bei der Durchführung der Erfassungsarbeiten kann es durchaus erforderlich sein, dass Privatgrundstücke von Mitarbeitern des Bauhofes der Gemeinde oder der mit den Arbeiten betrauten Firma Fa. Häusle/Helbok betreten werden müssen.

Der Arbeitsbeginn ist mit Kalenderwoche 20/2017 geplant. Die Dauer der Arbeiten erstreckt sich über ca. 5 – 6 Wochen.

Wir bitten um Ihr Verständnis und danken für Ihre Mitarbeit!

Die Bürgermeisterin



In der Zeit vom 16.06.2017 – 14.09.2017 vollenden:

das 76. Lebensjahr: am

- 2. 7. Paul Sohm, Höll 606
- 4. 7. Katharina Oberhauser

das 77. Lebensjahr: am

- 20. 8. Rosmarie Metzler, Dreßlen 236
- 12. 9. Alfred Preuß, Gschwend 105

das 78. Lebensjahr: am

- 3. 7. Ilga Flatz, Burgen 185
- 10. 7. Gertrud Preuß, Gschwend 105
- 25. 7. Konrad Fink, Nannen 344
- 3. 8. Georg Stadelmann, Weitloch 247/1

das 79. Lebensjahr: am

- 23. 7. Adolf Bechter, Müselbach 309
- 29. 7. Martha Maria Moosmann, Fischbach 620/3
- 30. 8. Hedwig Pichler, Näpfle 259
- 9. 9. Manfred Staden, Fischbach 814

das 80. Lebensjahr: am

- 23. 6. Frieda Winder, Müselbach 561/2
- 29. 7. Paul Huber, Nannen 459/2
- 7. 9. Elsa Krenmayr, Fohren 519
- 10. 9. Walter Maldoner, Müselbach 557

das 82. Lebensjahr: am

- 8. 7. Anton Maldoner, Gschwend 104/1
- 18. 8. Rupert Winder, Müselbach 487
- 5. 9. Rosina Geser, Lanzen 532
- 8. 9. Maria Schönherr, Hinterfeld 431

das 83. Lebensjahr: am

- 19. 7. Ingrid Albrecht, Henseln 585
- 24. 7. Eugen Winder, Hof 511
- 18. 8. Franz Wirflinger, Achrain 544
- 28. 8. Blanka Huber, Rohnen 477/2

das 84. Lebensjahr: am

- 18. 6. Maria Huber, Nannen 459/2
- 10. 7. Hildegard Huber, Dreßlen 496
- 16. 7. Ildefons Flatz, Feld 524/2
- 18. 8. Elvira Fessler, Hof 23a/10
- 19. 8. Herbert Klas, Hof 23a/7

das 85. Lebensjahr: am

- 28. 7. Egon Graninger, Hof 498
- 12. 8. Brunhilde Geiger, Tannen 272/2

das 86. Lebensjahr: am

- 21. 7. Eugen Sohm, Müselbach 325
- 9. 9. Rosa Maria Dür, Höll 480

Beschlüsse der Gemeindevertretung

18. Sitzung am 24.04.2017

das 87. Lebensjahr: am

- 22. 7. Elisabeth Fink, Baiern 243
- 22. 7. Marianne Geuze, Hof 463/1
- 25. 7. Adolf Stadelmann, Bühel-Fischbach 169/2
- 29. 7. Eugen Bilgeri, Müselbach 327
- 2. 9. Walter Fink, Ahornach 542

das 88. Lebensjahr: am

- 17. 6. Hans Fink, Rohnen 370
- 29. 7. Edeltraut Willam, Lanzen 229/2
- 6. 8. Franziska Gmeiner, Lanzen 226/2

das 89. Lebensjahr: am

- 23. 8. Theresia Hopfner, Rohnen 114

das 90. Lebensjahr: am

- 26. 7. Edeltrude Pichler, Hof 461/2
- 8. 8. Carmela Feurstein, Schwarzen 791
- 13. 8. Gisela Dür, Vorholz 264/2

das 92. Lebensjahr: am

- 20. 7. Maria Schedler, Hof 484/2

das 93. Lebensjahr: am

- 14. 9. Reinhold Jöhler, Hof 455

das 94. Lebensjahr: am

- 24. 8. Stanislaus Wantuch, Nannen 525

TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende, BGM Angelika Schwarzmann, begrüßt alle anwesenden GemeindevertreterInnen und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Sämtliche Mitglieder der Gemeindevertretung wurden ordnungsgemäß eingeladen. Weiters beantragt die Bürgermeisterin, den Tagesordnungspunkt 8 „Schulgeld-Vorschreibung Musikschule“ in die Tagesordnung aufzunehmen.

Beschluss: Einstimmige Zustimmung

TOP 2: Musikverein Alberschwende: Haussammlung

Der Musikverein Alberschwende sucht um Bewilligung einer Haussammlung im Frühjahr 2017 an. Die Sammlung soll mittels Rundschreiben an einen Haushalt in Alberschwende (ohne Müselbach) erfolgen. Die Spendengelder werden für Instrumente, Jungmusik, Jugendausbildung, Trachten, Noten, Reparaturen verwendet.

Beschluss: Einstimmige Zustimmung

TOP 3: Flächenwidmungsplan:

a) Änderung des FWP – Zonierung von vier BB-I Gebieten in Alberschwende laut Studie und Empfehlung von „stadtland“, Technisches Büro für Raumplanung und Raumordnung

Der Flächenwidmungsplan wurde im Jahr 1978 verordnet. In den Jahren 1990 bis 1993 wurden seitens der Gemeinde verschiedene raumplanerische Studien in Auftrag gegeben. Unter anderem wurden Gewerbegebiete geprüft, auch wurde ein Entwicklungskonzept

für Müselbach und Fischbach erarbeitet. Wie aus dem Verkehrsprozess bekannt, stammt auch die Metron Verkehrsstudie aus diesem Zeitraum. Am 27.06.2011 hat die Gemeindevertretung das Räumliche Entwicklungskonzept (REK) beschlossen. In dieser Handlungsanleitung wurden die Ziele für die künftige räumliche Entwicklung beschrieben. 2013 hat die Firma Pernikl angefragt, ob die Räumlichkeiten im Obergeschoss beim Betriebsobjekt in der Parzelle Rohnen als Wohnung genutzt werden können. Die Raumplanungsabteilung des Landes hat dies negativ beurteilt und empfohlen, eine Zonierung für die BB-I gewidmeten Betriebsgebiete zu untersuchen. Im selben Betriebsgebiet erfolgte ein Jahr später eine weitere Anfrage bzgl. einer Wohnnutzung, auch diese wurde von der Raumplanungsabteilung negativ beurteilt. Die Gemeinde hat daraufhin das Büro stadtländ beauftragt, alle Betriebsgebiete mit einer BB-I Widmung in Alberschwende zu untersuchen und eine Empfehlung für eine Zonierung zu erarbeiten. Insgesamt sind dies vier Betriebsgebiete in den Parzellen Zoll, Gschwend, Rohnen und Nannen. Die Empfehlung von stadtländ für alle Betriebsgebiete BB-I lautet, eine Zonierung zu verordnen, in der eine Wohnnutzung eingeschränkt wird. Anfang April 2017 wurden nun die grundbücherlichen Eigentümer der betroffenen Grundstücke und die Eigentümer der anrainenden Grundstücke mittels Anhörungsverfahren schriftlich über die geplante Änderung des Flächenwidmungsplanes verständigt. Die Zonierung wurde in dem Schreiben wie folgt begründet:

Insbesondere die Einrichtung von Wohnungen in Betriebsgebieten erweist sich als äußerst kontraproduktiv für die weitere Entwicklung eines Betriebsgebietes. Immer wieder ist festzustellen, dass ein Betrieb nicht erweitern oder ausdehnen kann, weil in nächster Umgebung eine Wohnnutzung vorhanden ist und diese durch die Erweiterung erheblich beeinträchtigt würde. Vor allem bei Betriebsgebieten, die für eine betriebliche und gewerbliche Nutzung vorgesehen sind, ist dies besonders schmerzhaft. So kommt es immer wieder vor, dass bestehende Betriebe aufgrund des Vorhandenseins einer Wohnnutzung in der Nachbarschaft nicht aus- bzw. umbauen und/oder die Produktion nicht intensivieren können. Selbst wenn der Wohnnachbar mit einer Betriebsansiedelung oder einer betrieblichen Veränderung in seiner Umgebung leben könnte, so ist doch das Ergebnis des behördlichen Betriebsanlagengenehmigungsverfahrens maßgeblich entscheidend für die Konsensfähigkeit eines solchen Vorhabens, da dieses auf die Möglichkeit der Wohnnutzung und nicht

auf die dort wohnenden Personen abstimmt. Eine Zonierung dient dem betrieblichen Eigenschutz.

Die informierten Parteien hatten 14 Tage Zeit, dazu Stellung zu nehmen. Alle eingegangenen Stellungnahmen wurden den Mitgliedern der Gemeindevertretung übermittelt. Heute soll, wie von der Raumplanungsabteilung des Landes empfohlen sowie aufgrund der fachlichen Beratung durch stadtländ, Technisches Büro für Raumplanung und Raumordnung, eine Beschlussfassung über die Zonierung für die Betriebsgebiete Rohnen, Gschwend und Nannen erfolgen. Der Raumplanungsausschuss der Gemeinde Alberschwende hat in der Sitzung am 19. April 2017 die eingegangenen Stellungnahmen behandelt und empfiehlt ebenfalls eine Zonierung. Bezüglich dem Betriebsgebiet in Zoll hat ein Grundeigentümer mitgeteilt, dass seines Wissens sein Grundstück als „BM“ und nicht als „BB-I“ gewidmet ist. Im Flächenwidmungsplan ist das Grundstück momentan als „BB-I“ dargestellt. Daher wurden die Widmungsänderungen für dieses Grundstück, welche vor ca. 20 Jahren beschlossen wurden, nochmals im Detail durchgegangen. Auf Grund der Widmungshistorie ist derzeit davon auszugehen, dass das betroffene Grundstück vermutlich eine „BM“ Widmung hat, daher ist dieses Betriebsgebiet heute nicht Gegenstand der Beschlussfassung.

Gregor Lässer informiert, dass er in dieser Sache von der Gemeinde ein offizielles Mandat – Rechtsberatung – hat und daher bei diesem Tagesordnungspunkt nicht abstimmen wird.

In der Diskussion werden folgende Themen besprochen:

Schadenersatz durch die Gemeinde:

In mehreren Stellungnahmen wurde von einer Wertminderung der Grundstücke durch die Zonierung gesprochen. Bei einer Beschlussfassung würde von der Gemeinde Schadenersatz eingefordert. Diesbezüglich wird auf das Raumplanungsgesetz hingewiesen, welches besagt, dass eine Gemeinde entschädigungspflichtig ist, wenn eine Bebauung nicht mehr möglich ist. Dies wäre z.B. der Fall, wenn eine Rückwidmung in FL beschlossen würde. Bei einer Zonierung wird eine Bebauung nicht verhindert. Ziel der Zonierung ist, eine betriebliche Weiterentwicklung zu sichern, was für ein Gewerbegebiet wichtig ist. Wenn sich ein Betrieb für ein Gewerbegrundstück interessiert, ist eine der ersten Fragen, wie es mit einer Wohnnutzung im Umfeld, welche die Entwicklung hindert, aussieht. Auch bei der Entwicklung des REK für Alberschwende haben Gewerbetreibende klar deponiert, dass eine Siedlungsentwicklung in der Nähe von Gewerbebetrieben eine

Verschlechterung der Situation der Gewerbetreibenden ist. In Alberschwende gibt es bereits Gewerbegebiete, welche durch eine Wohnnutzung massiv eingeschränkt werden, es muss versucht werden, diese Konflikte zu verhindern. Weiters wurde bei der Erstellung des REK auch darauf hingewiesen, dass die Gewerbegebiete verkehrsmässig gut erschlossen sein müssen, sprich eine direkte Lage an der L200 ist zu bevorzugen. Gegenteilig schaut es mit der Wohnnutzung aus. An der Hauptdurchzugsstrasse mit ca. 14.000 Fahrten täglich ist eine Wohnnutzung wenn möglich zu vermeiden.

Beschlussfassung heute oder vertagen:

Da fast alle vorliegenden Stellungnahmen negativ sind, wird diskutiert, ob es Sinn machen würde, mit den Grundeigentümern vorab nochmals Gespräche zu führen. Auch seien die Informationen an die GemeindevertreterInnen sehr kurzfristig übermittelt worden, was eine Beschlussfassung erschwert. Dem wurde entgegnet, dass die Studie von stadland mit der Empfehlung, die Gewerbegebiete zu zonieren im September 2014 schon in der Gemeindevertretung diskutiert wurde. Die jetzige Beschlussfassung ist der nächste logische Schritt. Weiters wurden inzwischen mit sehr vielen Grundeigentümern persönliche Gespräche geführt. Vor allem beim Gewerbegebiet Rohnen wurden intensive Gespräche geführt, nachdem dort im November 2016 ein Planentwurf bzgl. der Errichtung einer Wohnung eingegangen ist. Dabei wurde der betreffende Eigentümer eingehend über die bevorstehende Zonierung und die Gründe dafür informiert. Die Situation bzw. die Informationen für eine Beschlussfassung würde sich auch nach erneuten Gesprächen nicht ändern.

Es kann nur nochmals erwähnt werden, dass der Leiter der Raumplanungsabteilung, Hr. Dr. Fend, eine Stellungnahme abgegeben hat, dass eine Schadenersatzpflicht nur dann besteht, wenn nicht mehr gebaut werden kann, was bei einer Zonierung aber nicht der Fall ist.

In der weiteren Diskussion wurden folgende Punkte vorgebracht:

In Alberschwende gibt es kein großes, zusammenhängendes Gewerbegebiet zur Abdeckung des Bedarfes. Umso wichtiger erscheint es, in den bestehenden kleineren Gebieten die gewerbliche Entwicklung bestmöglich zu fördern. Insbesondere das Gewerbegebiet Rohnen hat sich sehr schön entwickelt und hat noch Potenzial für die bestehenden und weitere Betriebe. Eine Wohnnutzung könnte die Weiterentwicklung dieses Gebietes nachhaltig beeinträchtigen. Im Gewerbegebiet Gschwend gibt es

bereits Einschränkungen durch benachbarte Wohnnutzungen. Durch eine Zonierung können weitere Einschränkungen westseitig vermieden werden.

Beschluss: Mit 4 Gegenstimmen (Christoph Winder, Marion Betsch, Klaus Winder, Wolfgang Mitgutsch) wird, wie von der Raumplanungsabteilung des Landes empfohlen, sowie aufgrund der fachlichen Beratung durch stadland, die Umwidmung der Gewerbegebiete Gschwend, Rohnen und Zoll von BB-I in BB-I-Pa beschlossen. Der Umwidmung liegen die folgende Plangrundlagen zugrunde:

Gewerbegebiet Rohnen: Plan vom 24.04.2017, Zahl: a1031.2-1/2017

Gst 1332/4: Teilfläche von 637 m² von BB-I in BB-I-Pa

Gst 1332/5: Teilfläche von 1593 m² von BB-I in BB-I-Pa

Gst 1332/6: Teilfläche von 2611 m² von BB-I in BB-I-Pa

Gst 1332/7: Teilfläche von 1781 m² von BB-I in BB-I-Pa

Gst 1332/1: Teilfläche von 330 m² von BB-I in BB-I-Pa

Gst 5063: Teilfläche von 193 m² von BB-I in BB-I-Pa

Gewerbegebiet Nannen: Plan vom 24.04.2017, Zahl: a1031.2-2/2017

Gst 3061: Teilfläche von 1877 m² von BB-I in BB-I-Pa

Gst 3055/2: Teilfläche von 1856 m² von BB-I in BB-I-Pa

Gst 3114/4: Teilfläche von 1816 m² von BB-I in BB-I-Pa

Gewerbegebiet Gschwend: Plan vom 24.04.2017, Zahl a1031.2-4/2017

Gst 1142/1: Teilfläche von 1298 m² von BB-I in BB-I-Pa

Gst .502: Teilfläche von 25 m² von BB-I in BB-I-Pa

Gst 1142/4: Teilfläche von 2320 m² von BB-I in BB-I-Pa

Gst 5007: Teilfläche von 30 m² von BB-I in BB-I-Pa

Gst 1196: Teilfläche von 18 m² von BB-I in BB-I-Pa

Gst 5063: Teilfläche von 68 m² von BB-I in BB-I-Pa

Gst 1142/3: Teilfläche von 3475 m² von BB-I in BB-I-Pa

Anmerkung: Hinsichtlich der Gste 5063, 5007 und 1196 handelt es sich um Abgrenzungungenauigkeiten bei der Darstellung der BB-I Widmungen.

b) Umwidmungen:

Antrag 1:

Elmar Schwärzler, Mereute und Martin Flatz, Mereute

a) Gst 1724/4: Streichung des „Roten Punktes“,

b) Ersatzweise Umwidmung einer Fläche von FL in BW-R (Tfl. Gste 1709/1 und 1724/3),

c) Gst 1709/1: Umwidmung einer Teilfläche von FL in BW und Widmung der restlichen Fläche als FF

Begründung: Die Tochter von Elmar Schwärzler, Simone, beabsichtigt die Errichtung eines Eigenheimes. Für die Zufahrten von der L 14 her wurden die Genehmigungen in Aussicht gestellt. Durch diese Widmungen werden für die Gemeinde keine Erschließungspflichten ausgelöst (Ver- und Entsorgungen bereits ausgeführt anl. der Wohnhauserstellung Mereute 141a). Zur Verdeutlichung, dass weitere Bauflächen nicht entstehen sollen, Umwidmung der gesamten übrigen Fläche des Gst 1709/1 in Freifläche-Freihaltegebiet FF (seit der Betriebsaufgabe sind die landwirtschaftlich nutzbaren Flächen des Anwesens Mereute 141 verpachtet).

Beschluss: Nachstehende Änderungen des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Alberschwende, dargestellt in der Plangrundlage vom 24.04.2017, Zahl a1031.2-5/2016 werden einstimmig beschlossen:

Gst 1724/4: Roter Punkt in FL

Gst 1724/3: Teilfläche von 459 m² von FL in BW-R

Gst 1709/1: Teilfläche von 141 m² von FL in BW-R (zusammen 600 m² BW-R)

Teilfläche von 569 m² von FL in BW

Teilfläche von 24.883 m² von FL in FF

Antrag 2:

Mag. Günter und Mag.a Carmen Hirschfeld, Halden 997; Gst 1667/6

Widmung einer Teilfläche von 117 m² von FL in FS Schwimmbad mit Pergola

Begründung: Die Grundeigentümer beabsichtigen im Rahmen der Gartengestaltung u.a. die Erstellung eines Pools mit Pergola und Sitzplatz. Von den benachrichtigten Nachbarn sind keine Stellungnahmen eingelangt.

Beschluss: Nachstehende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Alberschwende, dargestellt in der Plangrundlage vom 24.04.2017, Zahl a1031.2-6/2017, wird einstimmig beschlossen:

Gst 1667/6: Teilfläche von 117 m² von FL in FS

Schwimmbad mit Pergola

TOP 4: Beschlussfassung der Leitsätze zur Finanzpolitik der Gemeinde Alberschwende

Die Leitsätze zur Finanzpolitik der Gemeinde Alberschwende, 1. Entwurf, wurden in der Sitzung am 17.10.2016 vorgestellt. Allen GemeindevertreterInnen wurde die Möglichkeit gegeben, diese Leitsätze zu prüfen und Vorschläge einzubringen. In der letzten Sitzung der Finanzplanungsgruppe wurden die Leitsätze nochmals überarbeitet. Folgende Leitsätze wurden für die Gemeinde Alberschwende definiert:

Leitsatz 1: Schuldenentwicklung:

Jährliches Budgetziel ist, den Schuldenstand der Gemeinde und den von der Gemeinde zu finanzierenden Schuldenstand der GIG nicht zu erhöhen. Ausnahmen bilden lediglich Investitionen, deren langfristige positive Wirkungen auf die Gemeinde sich glaubwürdig darstellen lassen.

Leitsatz 2: Investitionen:

Alle Investitionen der Gemeinde werden auf ihre nachhaltigen Wirkungen überprüft. Maßnahmen mit nachhaltigen, eventuell erst langfristig eintretenden, positiven Wirkungen werden gegenüber Maßnahmen mit kurzzeitigem Nutzen bevorzugt.

Leitsatz 3: Pflichtaufgaben und Nichtaufgaben der Gemeinde:

Die Pflichtaufgaben der Gemeinde werden priorisiert. Die Gemeinde übt Zurückhaltung bei Ausgaben, die nicht in ihren Aufgabenbereich fallen.

Leitsatz 4: Kostenauswirkungen raumplanerischer Entscheidungen:

In raumplanerischen Entscheidungen fließen längerfristige Kostenauswirkungen verstärkt ein. Eine positive Zentrumsentwicklung ist zu fördern.

Leitsatz 5: Umgang mit Gemeindeliegenschaften:

Gemeindeeigene Grundstücke und Gebäude in zentraler Lage werden bevorzugt in Projekte zur Stärkung der zentralen Strukturen eingebracht.

Gewerblich nutzbare Liegenschaften werden zur Schaffung qualitätsvoller lokaler Erwerbsmöglichkeiten verwertet.

Erlöse aus Grundstücksverkäufen werden nach Möglichkeit für aktive Boden- und Gewerbeansiedlungspolitik zweckgebunden.

Leitsatz 6: Bewusstseinsbildung:

Die BürgerInnen und kommunalen Institutionen werden über die finanzielle Situation der Gemeinde und die Notwendigkeit eines kostenbewussten Umganges mit öffentlichen Mitteln wiederkehrend informiert.

In der Diskussion wird die Vereinbarkeit der Leitsätze untereinander angesprochen. Beim ersten Leitsatz wird „positive Wirkungen auf die Gemeindefinanzen“ durch „positive Wirkungen auf die Gemeinde“ ersetzt.

Beschluss: Einstimmig werden die sechs Leitsätze wie oben dargestellt von der Gemeindevertretung beschlossen. Entscheidungen von Gemeindegremien sollen in Zukunft an diesen Leitsätzen gemessen werden.

TOP 5: Berichte zum Liftprojekt, Naherholung Brüggele – Bödele, Bienenpark Alberschwende

Liftbetriebe Alberschwende / Liftprojekt:

In der letzten Wintersaison konnte, in ca. einem Monat Betrieb, ein Umsatz von € 290.000,00 erzielt werden. Mit diesen Einnahmen können nicht alle Kreditraten getilgt werden. Bei der nächsten Gemeindevertretungssitzung wird ein Stundungsantrag für die Kreditrückzahlungen zu genehmigen sein. Die genaue Höhe der Stundungen ist noch nicht bekannt, es werden aber ca. € 70.000,00 sein. Im Liftprojekt wird momentan intensiv an folgenden Punkten gearbeitet:

- Geschäftsführer Gustl Eiler hat seine Kündigung zwecks Pensionierung als Geschäftsführer der Liftbetriebe eingereicht. Die Suche nach einer neuen Geschäftsführung ist im Gange.
- Investorengespräche: Es wurde eine Gruppe gebildet, welche die Investorensuche angegangen ist. Alle drei Wochen gibt es ein Treffen, bei dem sich die Gruppe diesbezüglich austauscht und die nächsten Schritte bespricht.
- DI Salzmann bereitet einen Entwurf für die Verlegung der Talstation Brüggele vor. Die mögliche Situierung der Talstation wäre beim Ausgangspunkt Schlepplift Sohmsberg. Am 02.05.2017 findet ein Gespräch mit der WLW über die Möglichkeit der Bauführung statt.
- VSV Trainingsstrecke: Anlässlich einem Gespräch von Franz Rüt und Gustl Eiler bei der Landesregierung – Sportabteilung Hr. Zangerl zum Thema Naherholung Brüggelekopf wurde über ein Trainingsgelände am Brüggelekopf – Sohmsberg für den Vorarlberger Schiverband sowie für Schiclubs, auch in weiterer Umgebung, erörtert. Für einen solchen Trainingshang gibt es seitens des Schiverbandes Forderungen (Beschneigung, Pistenbreite, fixe Absperrungen, ...). Dafür würden die notwendigen Investitionen seitens des Landes mit ca. 50% gefördert. Dies könnte vor allem im Bereich der Beschneigung zu Einsparungen im Projekt führen. Die Verantwortlichen des VSV haben sich den Hang angeschaut und können sich diesen generell gut als Trainingshang vorstellen.
- Im Bereich Tannerberg wird momentan die Pistenführung geprüft, evtl. könnte eine Möglichkeit geschaffen werden, die von Peter Oberhauser betriebene Rodelstrecke zu erhalten, die Errichtung eines zusätzlichen Schleppliftes im Bereich Tannen wäre aber notwendig.
- Auch werden Varianten ohne Schibetrieb vom Brüggelekopf überlegt. Es wird geprüft, ob und in welcher Form ein Schibetrieb nur mit den Schleppliften möglich wäre.

Naherholung Brüggelekopf:

Wie im Leandoblatt berichtet, ist die Einbringung von Ideen für das Naherholungsgebiet Brüggele noch bis 10.05.2017 möglich. Diese Ideen können am 23.05.2017 persönlich vorgestellt werden und werden von einer Bewertungsgruppe beurteilt. Für diese Bewertungsgruppe haben sich über 20 Personen gemeldet. In Zusammenarbeit mit verschiedenen Fachleuten untersucht Franz Rüt momentan die Ökosystemleistung, spricht die Vorteile, die der Mensch aus Ökosystemen beziehen kann, des Gebietes. In diesem Zusammenhang soll eine Auseinandersetzung in Expertenkreisen und in der Folge mit öffentlicher Beteiligung stattfinden. Es soll der Frage nachgegangen werden, welchen Erholungswert die Natur- und Kulturlandschaft leistet und welches Potential für Erholungssuchende genutzt werden kann sowie Nutzungskonflikte vermieden werden können.

Bienenpark:

Eine Interessensgruppe (Martin Hefel, Stefan Schweighofer, Mario Barfus, Markus Nußbaumer, Brigitte Pregonzer) beabsichtigt die Errichtung eines Bienenparks in Alberschwende (Brüggelekopf) mit fünf API-Domen, einem Kräuter- und einem Bienenlehrpfad. Die Konzeptions- und Planungsphase sollte bis Dezember 2017 abgeschlossen sein. Der aktuelle Projektstand wurde einem Projektcheck unterzogen. Zu diesem Check wurden verschiedene Personen eingeladen, die nichts mit dem Projekt zu tun haben. Diese Personen wurden zu verschiedenen Themen befragt, das Ergebnis wurde zusammengefasst und Empfehlungen für das Projekt wurden formuliert. Z.B. wurde der Standort am Berg hinterfragt, da in den Hausgärten sehr viel Nahrung für die Bienen vorhanden ist, die am Berg fehlt. Auch wurde angeregt, Überlegungen zu treffen, dass Alberschwende als „Bienengemeinde“ positioniert wird, ähnlich wie das Moorthea in Krumbach. Für die API-Therapie gibt es bisher keine wissenschaftlichen Erkenntnisse, dies muss unbedingt abgeklärt werden.

Die Investitionskosten liegen bei € 2,5 Millionen. Damit das Projekt sich wirtschaftlich rechnet, werden jährlich 60.000 Besucher benötigt. Das Projekt würde als GmbH & CoKG organisiert.

TOP 6: Genehmigung des Protokolls der 17. öffentlichen Sitzung vom 20.03.2017

Beschluss: Ohne Einwände wird das Protokoll der 17. öffentlichen Sitzung vom 20.03.2017 genehmigt.

Top 7: Berichte, Sonstiges, Allfälliges

Die Vorsitzende informiert über folgende Themen:

L205 Hittisauerstraße:

Die Hochbrücke Lingenau (L 205) wurde in den Jahren 1965 bis 1969 errichtet. Im Jahr 1992 wurde die Fahr-
bahnplatte instandgesetzt. Bei der Brückenprüfung im Jahr 2012 wurden z.T. gravierende Mängel festgestellt, die eine umfangreiche Instandsetzung der Brücke erfordern. Im heurigen Jahr wird der gesamte Fahrbahnaufbau im Brückenbereich einschließlich Abdichtung, Randleisten und Geländer erneuert. An der Tragwerksunterseite müssen Betonschäden instandgesetzt und die Entwässerungsleitungen erneuert werden. Weiters wird eine Kabel- bzw. Leerrohrtrasse an der Tragwerksunterseite hergestellt. Die Instandsetzungsarbeiten müssen größtenteils unter Aufrechterhaltung des allgemeinen Verkehrs ausgeführt werden. Der allgemeine Verkehr wird im Brückenbereich einstreifig geführt, die Verkehrsregelung erfolgt mittels Ampel. Für den Einbau der Fahrbahnübergänge sowie den Einbau des Deckbelages ist eine Sperre für den allgemeinen Verkehr für die Dauer von zwei Wochen vorgesehen. Baubeginn ist der 02.05.2017. Bis 20.10.2017 muss der Fahrbahnbelag auf der Brücke eingebaut werden. Die Fertigstellungsarbeiten müssen bis 01.12.2017 ausgeführt werden.

Kreuzung Müselbach:

Aufgrund einer Anfrage aus der Gemeinde Lingenau wurde die Verlegung der Kreuzung Müselbach in der Vollversammlung der Regio vorgestellt. Da durch die Verlegung der Kreuzung die Steigung von Lingenau her steiler wird und es eine Ampelregelung gibt, gibt es Befürchtungen, dass im Winter vor allem LKW bei Schneefahrbahn hängen bleiben. Bei der Präsentation des Projektes wurde darauf hingewiesen, dass es klare Vorgaben bzgl. Steigung im Kreuzungsbereich gibt. Auch wurde darauf hingewiesen, dass die Kreuzung Müselbach ein Unfallhäufungspunkt ist und die Maßnahmen der Verkehrssicherheit dienen.

Initiative vau|hoch|drei:

Die derzeitige Vorarlberger Flächenwidmung mit all ihren Problemen ist großteils Ergebnis einer 40 Jahre zurückliegenden Raumplanung. Obwohl die Hortung von Bauflächen ganz sicher nicht das Ziel der damaligen Planung war, wurde seither wenig für eine gemeinwohlorientierte Raumentwicklung getan. Das Eigentumsrecht an Baugrund ist in Vorarlberg bis heute, anders als in

vergleichbaren Regionen, an keinerlei Verpflichtungen geknüpft. Die Initiative vau|hoch|drei fordert nun endlich auch für Vorarlberg eine am Gesamtwohl der Bevölkerung orientierte Raumordnung. Dem Besitzrecht an Bauland sollen Pflichten gegenüberstehen, die der gesamten Bevölkerung dienen.

Birgit Fiel informiert, dass es für die Jugendlichen kaum noch Ausgehmöglichkeiten gibt und daher der Jugendraum sehr stark besucht wird. Am vergangenen Samstag hatte der Jugendraum wieder geöffnet und es haben ca. 150 Jugendliche, was für die Räumlichkeiten im alten Feuerwehrhaus sehr viele sind, die Veranstaltung besucht. Das Team ist sehr engagiert, es wurde auch mit den Nachbarn gesprochen und z.B. zum Haus Pichler hin eine Absperrung angebracht. Auch hat es eine Sitzung mit der OJB und Patrick Schedler vom Unterausschuss Jugend gegeben, in der Maßnahmen besprochen wurden. Das Team versucht alles, alle Probleme können aber trotzdem nicht gelöst werden.

Angelika Schwarzmann merkt an, dass sich die Jugendlichen sehr bemühen. Der Jugendraum ist für diese Personenanzahl aber zu klein, daher sind natürlich auch Jugendliche im Freien. Ein weiteres Problem ist z.B., dass der Jugendraum um 00:30 Uhr schließt, der Nachtbus aber erst um 01:30 Uhr fährt, sprich die Jugendlichen müssen eine Stunde im Freien warten. Es gibt noch ein paar Herausforderungen, die gelöst werden müssen, das Bemühen des Teams ist aber da.

Markus Stadelmann erkundigt sich, ob die Gemeinde Alberschwende bei der Präsentation am 6. Mai auf dem Kornmarktplatz auch involviert ist.

Angelika Schwarzmann antwortet, dass Gustl Eiler und Elisabeth Berlinger inzwischen 17 Marktstände organisiert haben. Zur Begrüßung werden ein paar offizielle Worte gesprochen, weiters spielt der Musikverein Müselbach. Der Markt „Züg und Sacha“ ist am 6. Mai von 10:00 bis 14:00 Uhr auf dem Kornmarktplatz in Bregenz.

TOP 8: Schulgeld-Vorschreibung Musikschule

Die Musikschule Bregenzerwald hat die Vorschreibung für das 2. Semester für das Schuljahr 2016/2016 übermittelt. Die Vorschreibung für die Gemeinde Alberschwende beläuft sich auf € 73.303,50.

Beschluss: Einstimmig werden die Kosten in Höhe von € 73.303,50 beschlossen.

Die Bürgermeisterin: Angelika Schwarzmann



Kunst.Kids auf der Art Bodensee

Vom 21. bis 23. Juli 2017 wird Dornbirn mit der Art Bodensee wieder zum Treffpunkt für alle Kunstbegeisterten. Für die jüngsten Besucherinnen und Besucher gibt es ein spezielles Kreativprogramm: Mit Kunst.Kids soll Kindern von 6 bis 12 Jahren der Zugang zur Kunst erleichtert werden. Tägliche Kinder-Führungen durch die Messe stehen dabei ebenso auf dem Programm wie Anleitungen zu verschiedenen künstlerischen Techniken. So können sich kleine Nachwuchs-Künstlerinnen und -Künstler für eigene Kreationen inspirieren lassen.

Familienpass-Tarif: Ein Erwachsener zahlt, alle auf dem Familienpass eingetragenen Personen können die Messe kostenlos besuchen.

Ort: Messe Dornbirn, Messeplatz 1,
Freitag, 21. bis Sonntag, 23. Juli 2017
Öffnungszeiten: täglich von 11:00 bis 19:00 Uhr
Mehr Informationen unter: www.artbodensee.info



Fotocredit: Udo Mittelberger

„Reiseziel Museum“ geht in die zehnte Runde

Mit Holzköffcherchen und Museums-Reisepass können Familien auch heuer wieder viel erleben und entdecken. An den jeweils ersten drei Sonntagen in den Sommermonaten (2. Juli, 6. August und 3. September 2017) wird in insgesamt 35 Vorarlberger und Liechtensteiner Museen ein spannendes Familienprogramm geboten.

Kreative, forschende, neugierige, mutige Aktionen und Programme warten an den Reiseziel-Museumstagen auf die Familien, Geschichten werden erzählt und in drei Tagen kann um die Welt gebummelt werden. Kinder werden zu Reiseleiterinnen und Reiseleitern und nehmen im Reisekoffer aus Holz die zahlreichen Schätze mit, die sie in den Museen gebastelt und gesammelt haben. Jedes Kind, das das Holz-Reiseköffcherchen aus den letzten Jahren mitbringt, erhält beim ersten Museumsbesuch eine kleine Überraschung.

Auch heuer können die Familien aus dem Programm wieder fünf Outdoor-Routen wählen und in folgenden Museen verschiedene Orte erforschen und erwandern: Jüdisches Museum, Egg Museum, Lechmuseum, Frühmesshaus Bartholomäberg, Alter Pfarrhof Balzers und Gasometer Triesen.

Familienpass-Tarif: 1 Euro bzw. 1 CH Eintritt pro Person und Museum.

Nicht vergessen: Vorarlberger Familienpass mitnehmen!

Vorarlberger Familienpass

Tel. 05574 / 511 – 24 159

familienpass@familienpass-vorarlberg.at

www.vorarlberg.at/familienpass



WIR BRINGEN SIE AUF DIE HÖHE

Unser historischer Einersessellift fährt wieder die gesamte diese Sommersaison – nutzen Sie die Gelegenheit zu einer entschleunigenden Frischluftfahrt aufs Brüggele!

Betriebszeiten:

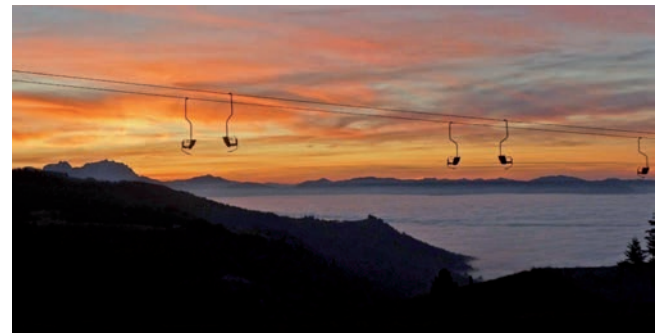
7. Mai bis 26. Oktober 2017

Sonn- und Feiertage:

10:00 bis 12:15 Uhr
13:00 bis 16:30 Uhr

Samstag:

Fahrten von 11:00 bis 14:00 Uhr
und um 16:00 Uhr



**in den Sommerferien
von 8. Juli bis 11. September 2017
zusätzlich wochentags:**

Montag bis Freitag

Fahrten von 11:00 bis 14:00 Uhr
und um 16:00 Uhr

www.liftbetriebe-alberschwende.at
E-Mail: lift.alberschwende.net



Kultur – Käs – Klatsch
jeden Donnerstag ab 19:00 Uhr
Dorfplatz Alberschwende bei jeder
Witterung

Programm Sommer 2017

Donnerstag, 13. Juli: Bucher Klatsch
 Bucher Abend

Käse: Alpe Unterer Hirschberg Tobias Flatz
Musik: Musikverein Buch und XiBerg Krainer

Donnerstag, 20. Juli: Fliegerklatsch

ACHTUNG! BEGINN 18:30 Uhr!!!

ORF Direktübertragung

Ballonstart mit Sky fun ballon

Kleinkultur in Mesmers Stall: Filme zum Ballonfahren

Käse: Sennerei Doren

Musik: Come Together

Donnerstag, 27. Juli: Rockabilly Klatsch

Rockabilly Abend mit Cadillacs

Kleinkultur in Mesmers Stall: Elvis auf der Bühne

Käse: Vorarlberg Milch

Musik: DD Hartmann

Donnerstag, 3. August „Petri Heil“ Klatsch

Fischerei-Abend mit dem Fischereiverein Schwarzach-
 Rickenbach

Kleinkultur in Mesmers Stall: Fischerei im Ländle und
 an der Schwarzach

Käse: Alpe Unterer Hirschberg Tobias Flatz

Musik: Krainerblut

Donnerstag, 10. August: Bongustai-Klatsch

Italienisches Flair und Köstlichkeiten aus Italien

Kleinkultur in der Alten Schmiede: Werkstatt – Möbel-
 Design

Käse: Sennerei Langenegg

Musik: Noise

Donnerstag, 17. August: Buscheler-Klatsch

Holzabend – Buschelwettbewerb – Speedbuscheln

Kleinkultur in Mesmers Stall: Heizen mit Holz

Käse: Alpe Unterspitz Klaus Gmeiner

Musik: Bergspatzen

Donnerstag, 24. August: Loabad Klatsch

Abschluss des Käs-Klatsch-Sommers

Kleinkultur in Mesmers Stall: Malerei und Grafik von
 Erwin (efe) und Chris Feurstein, Schmuckdesign von
 Ingrid Feurstein

Käse: Alpe Leugehr Martin Flatz

Musik: Musikverein Alberschwende und „Die Zwei“

Aus unseren Schulen...



Weltspieletag am Dienstag, 23.05.2017

Eine ganz besondere soziale Aktion hat sich die Firmgruppe „Zündhölzle“ einfallen lassen: Unter der fachkundigen Anleitung von Alexander Rüb und Wolfgang Flatz haben Salome, Emi, Laura, Anton, Johannes und Moritz Pausenspiele für die Kinder der VS Hof hergestellt. Eifrig wurde geschliffen, genagelt, gemalt – eine Kiste voller Dominosteine aus Holz für den Pausenhof, 8 Paar Stelzen und 2 Paar Rasenschi sind so entstanden – eine tolle Leistung!

Im Rahmen des Weltspieletages übergaben sie am Dienstag, den 23.05.2017, diese Spiele an unsere Schüler. Mit großer Begeisterung wurde alles ausprobiert: Stelzenlaufen, Rasenschifahren auf dem Pausenhof, Domino-

steine, die sogar zum Bauen von Häuschen verwendet werden konnten, auf dem Pausenplatz aufgemalte Hüpf- und Wurfspiele (Danke an Alex und seine Helfer!) – dazu Snacks und Getränke, die uns der Elternverein spendiert hat – ein wunderbarer Spielesachmittag!

Im Namen der SchülerInnen und Lehrpersonen der VS Hof möchte ich mich bei der Firmgruppe „Zündhölzle“ ganz herzlich bedanken: Das habt ihr super gemacht – wir freuen uns sehr über diese Spielsachen! Ebenso ein herzliches Danke an Kurt Flatz, der das Holz kostenlos zur Verfügung gestellt hat, und dem Elternverein für die Jause!

K. Pola-Jagg





Natur und Design – Alles muss unter den Hammer

Zum ersten, zum zweiten und zum dritten... hieß es bei der spannenden Versteigerung der dritten Klassen der NMS Alberschwende. Bei dieser Abschlussveranstaltung der Berufsorientierungswoche konnten die BesucherInnen die in Zusammenarbeit mit Alberschwender Handwerkern hergestellten Gusto-Stücke ersteigern und sich darüber freuen.

Heuer stand die Berufsorientierungswoche unter dem Motto „Natur und Design“. Wie seit vielen Jahren wurde für diese gemeinsam mit den Handwerkern ein schlüssiges Konzept entworfen. Raimund Dür und Gerhard Berlinger übernahmen die Koordination für den handwerklichen Bereich. Acht Betriebe gaben ihre Zusage, einen Tag lang mit je einer SchülerInnengruppe ein Designwerkobjekt für den Garten zu fertigen. Gespannt machten sich die Jugendlichen auf den Weg, um einen Handwerksbetrieb in Alberschwende kennen zu lernen und dort unter fachmännischer Anleitung ein Gartenobjekt zu fertigen. In der Firma Lenz wurden Deko-Designstücke aus Stein hergestellt – Schnecke, Herz und Schmetterlinge. Sechs Feuerschalen entstanden in der Firma Egon Willi, ein Schmuckstück in jedem Garten. Thomas Stadelmann baute mit den Jugendlichen vier wohlklingende Klangspiele aus Kupfer. Weiters entstanden zwei Hochbeete, eines in der Firma Oa.sys, das zweite bei Holzbau Werner Flatz. Dort wurden auch noch drei Hocker aus Retro-Timber-Holz gefertigt, die Sitzfläche aus Stein aus dem Schwarzachtobel bearbeitete die Gruppe in der Firma Lenz. Vier gemütliche Gartenchiller baute Anton Bereuter mit seiner Truppe. Hübsche Pilze und Rosen designten die Jugendlichen in der Firma Rusch. Eine Gruppe durfte mit David Immler im Metallverarbeitungsbetrieb in Altach einen wunderschönen Grill mit allen Raffinessen herstellen.



Am Donnerstag wurden alle Designstücke auf dem Pausenhof der NMS Alberschwende ausgestellt. Wichtige Informationen zu jedem Werkstück wurden schriftlich und fotografisch dokumentiert. Bei der unterhaltsamen Abendveranstaltung stand neben kleinen Sketchen, Musikalischem und Literarischem natürlich die spannende Versteigerung im Mittelpunkt. Gerhard Berlinger zeigte sich als der geborene Auktionsleiter. Kaum zu glauben, alle Objekte fanden eine(n) KäuferIn, oft wurde hart um den Besitz gekämpft. Der Erlös der Versteigerung kommt zu einem Drittel Josef Bereuter für sein Sozialprojekt zugute. Ein Drittel geht an die Handwerker für Materialkosten und das verbleibende Geld wird für die SchülerInnen für ein Berufsorientierungsprojekt verwendet.

Alle Beteiligten waren von dem Projekt begeistert. Bei selbstgemachten Brötchen mit frischen Kräutern und Blumen aus dem Garten garniert, fand der Abend einen gemütlichen Ausklang. Das Berufsorientierungsteam bedankt sich nochmals recht herzlich bei allen Unterstützern dieses Projektes und besonders bei den vielen BesucherInnen des Auktionsabends.



Vereinsgeschehen...

ALLERHAND



Handwerk Gewerbe Zukunft
in Alberschwende

**Es sind auch
Nichtmitglieder
herzlichst eingeladen.**



**Einladung zum Handwerkerhock am
Donnerstag, 22. Juni, um 19:30 Uhr
bei der Wäldergarage, Reute 328**

Für Speis und Trank ist gesorgt!

Auf einen gemütlichen Handwerkerhock freuen sich Arnold Meusburger mit seinem Team und AllerHand Handwerk Gewerbe Alberschwende.

**gemeinsam
gut gehen**



Gemeinsam gut gehen – mit der Lehre im Dorf

Laut Auskunft der Lehrlingsstelle der WKO Vorarlberg werden in Alberschwende zum Stichtag 31.05.2017 in **19 Betrieben 39 Lehrlinge** ausgebildet.

Eine Lehre im Ort bietet viele Vorteile – die Vermittlung von Wissen und Handwerk erfolgt in Klein- und Mittelbetrieben im gewohnten sozialen Umfeld und familiärer Atmosphäre, der Praxisanteil ist hoch, die Wege kurz.

Aufgrund der von den Firmen zur Verfügung gestellten Daten haben wir eine Übersicht über die zur Zeit beschäftigten Lehrlinge, die möglichen Lehrberufe sowie die freien Lehrstellen zusammengestellt – siehe nächste Seite.

Für mehr Informationen bitte die Betriebe direkt kontaktieren, sie freuen sich über einen Anruf und euer Interesse.

Sollte jemand zusätzlich noch eine neue oder freie Lehrstelle anbieten, bitte um Rückmeldung an veronika@fetzcolor.at oder allerhand@alberschwende.at.

Zusätzlich ist die Liste auch auf der Gemeinde-Homepage www.alberschwende.at/wirtschaft_gewerbe nachzuschlagen sowie unter allerhand.alberschwende.at.

Unterausschuss Gewerbe/Tourismus

ALLERHAND



Handwerk Gewerbe Zukunft
in Alberschwende

Ausbildende Betriebe in Alberschwende und freie Lehrstellen, Stand Mai 2017

Firma	Kontakt	Lehrberuf	Dauer der Lehre	Lehrlinge derzeit	freie Lehrstelle ab
Bereuter Anton Handwerkh Holz	05579 3488 www.handwerkhholz.at	Tischler, Tischlereitechnik	3-4 Jahre	1	Sommer 2018
Böma Maschinenbau und Automatisierung GmbH	05579 20056 www.boema.at	Konstrukteur	4 Jahre	1	auf Anfrage
dm drogerie markt GmbH	05579 83033	Drogist	3 Jahre	1	Sommer 2018
Dür Raimund Naturholzmöbel	05579 3320 www.duer-naturholzmoebel.at	Tischler	3 Jahre	1	Sommer 2018
Feldkircher Metallbau	05579 4344 www.feldkircher.cc	Metalltechnik	3,5 Jahre		jederzeit
Fetz Malerei GmbH	05579 4319 www.fetzcolor.at	Maler/Beschichtungstechnik	3 Jahre	4	Sommer 2018
Flatz Kurt Fensterbau	0699 11179493	Tischler, Tischlereitechnik	3-4 Jahre	1	jederzeit
Flatz Werner Holzbau	0664 222 4525 www.flatz-holzbau.at	Zimmerer	3 Jahre	2	jederzeit
Frisör Schnittpunkt	05579 4977 www.schnitt-o-punkt.at	Frisör	3 Jahre		auf Anfrage
Gasthof Taube	05579 4202 www.taube.at	Koch Service	3 Jahre 3 Jahre		jederzeit
Hofer KG	05579 82731	Einzelhandel Schwerp. Lebensmittel	3 Jahre		jederzeit
Huber Bäckerei	05579 4135	Bäcker	3 Jahre		jederzeit
Intersport Spettel	05579 4241 www.spettel.at	Einzelhandel	3 Jahre		auf Anfrage
Karosserie Akademie Mennel	05579 7124 www.karosserie-akademie.com	Karosseriebautechnik Lackierer	3,5 Jahre 3 Jahre	3	jederzeit
Lang Kaspar Bäckerei	05579 4486 www.baeckerei-lang.at	Bäcker Einzelhandel	3 Jahre 3 Jahre	1	jederzeit
Lenz Bertram Steinmetz	05579 4308 www.lenz-stein.at	Steinmetz	3 Jahre	1	jederzeit
MUZ Maschinenbau u. Zerspanungstechnik e.U.	05579 20249 www.muz.at	Metalltechnik, Zerspanungstechnik	3,5 Jahre	2	Herbst 2017
oa.sys baut gmbh	05579 20257 www.oa-sys.com	Zimmerer Doppellehre Zimmerer/bautechn. Zeichner	3 Jahre 4 Jahre	4 1	jederzeit jederzeit
Rusch Gunter GmbH	05579 4268 www.rusch.biz	Dachdecker oder Spengler Doppellehre Dachdecker/Spengler	3 Jahre 4 Jahre		jederzeit jederzeit
Sohm Holzbautechnik GmbH	05579 7115 www.sohm-holzbau.at	Zimmerer Doppellehre Zimmerer/bautechn.Zeichner	3 Jahre 4 Jahre	5 1	jederzeit jederzeit
SPAR Markt Dornbach	05579 4119	Einzelhandel Schwerp. Lebensmittel	3 Jahre	1	auf Anfrage
Stadelmann GWH GmbH	05579 4337 www.stadelmann-installation.com	Installations- und Gebäudetechnik	4 Jahre		jederzeit
Thurner Elektrobau GmbH	05579 4946 www.elektrobau.at	Elektromaschinentechnik	3,5 Jahre	2	Herbst 2017
Wäldergarage Meusburger GmbH	05579 4141 www.waeldergarage.at	KFZ- und Karosseriebautechnik	3,5 Jahre	2	Herbst 2017
Willi GmbH Fahrzeugbau	05579 83450 www.willi-fahrzeugbau.at	Metalltechnik, Fahrzeugbautechnik	3,5 Jahre	5	auf Anfrage
Winder Valentin Tischlerei	05579 4070 www.tischlerei-winder.at	Tischler, Tischlereitechnik	3-4 Jahre	1	Sommer 2018



Hallo liebe EKiz-Freunde!

Wir verabschieden uns in die Sommerpause mit einigen Eindrücken von unseren vergangenen Frühstückstreffs.



... die etwas andere Art zu tanzen
ist mehr als tanzen!

... ist partnerunabhängig...
... niemand ist zu alt oder zu jung...
... fördert die geistige und körperliche Beweglichkeit...
... weckt Lebenslust und Freude...

Sommertanz im Juli (6., 13., 20., 27.), immer donnerstags von 09:00 – 10:30 Uhr in **Mesmers Stall**. Mitmachen können ALLE, die Spaß an der Bewegung zu unterschiedlichster Musik haben und Lebensfreude erfahren möchten.

Wir starten in die Herbstsaison mit Helene am 5.9., 26.9. und 3. Oktober 2017, jeweils Dienstag, 15:00 – 16:45 Uhr im Pfarrheim.

Wir freuen uns auf euer Kommen.

Roswitha und Helene



Wir basteln bereits am Programm für den Herbst. Es erwarten euch wieder interessante Veranstaltungen.

Frühstückstreff

Termine: 20.09. / 27.09.2017

04.10. / 11.10. / 18.10. / 25.10.2017

Ort: EKIZ Alberschwende

Zeit: jeweils Mittwoch von 09:00 – 11:00 Uhr

Kosten: Erwachsene € 4,00 / Kind € 1,00 (das schon mitisst)

Unser **Herbstbasar** findet am 21. Oktober 2017 statt.

Die folgenden Punkte sind noch in Arbeit. Die Details werden dann im jeweiligen Leandoblatt sowie im Herbstprogramm bekannt gegeben.

- Kinderkochkurs für 4 – 8-jährige ohne Begleitung
- Vortrag: Thema noch nicht fix
- Kasperle für Kinder ab 3 Jahren
- Evtl. ein Fototag
- Singen mit Uschi
- Malkurs mit Acrylfarbe auf einer Leinwand
- Nähkurs
- Weihnachtskarten gestalten

Nachfolgerinnen gesucht für:

- **Eltern-Kinder-Turnen**
- **Tanzzwerge**

Für diese beiden beliebten Programmpunkte suchen wir ab Herbst eine motivierte Nachfolgerin oder auch Nachfolgerinnen.

Wer also Zeit und Lust hat, mit Kindern zu arbeiten, soll sich bitte telefonisch bei Petra Sohm (Tel. 0680 / 20 35 825) melden.

Wir würden uns sehr freuen.



Somit gehen wir alle in unsere wohlverdiente Sommerpause! Wir bedanken uns recht herzlich bei unseren großen und kleinen EKIZ Besuchern und bei denen, die sich die Zeit nehmen, an unseren Aktivitäten teilzunehmen.

Wir wünschen allen einen schönen Sommer und erholsame Ferien!

Aktuelle Informationen zu unseren Aktivitäten findet ihr auch hier:
www.facebook.com/ekiztrittroller

Bis bald
Euer EKIZ-Team



Saisonfinale 2016/2017 steht an ... und es spitzt sich zu

Eigentlich ist es nicht so interessant, von Situationen zu lesen, die nicht mehr auf dem aktuellen Stand sind. Dies lässt sich aber hin und wieder kaum vermeiden, wenn der Zeitpunkt der Artikelverfassung mit jenem der Ausgabe auseinanderliegen.

Zwei Runden vor Schluss steht der FC Sohm Alberschwende am 2. Tabellenplatz, was den Aufstieg in die Regionalliga West bedeutet (1 Punkt vor dem DSV aus Dornbirn). ... und im nächsten Spiel stehen sich gegenüber – ja, richtig: DSV gegen Alberschwende. D.h. diese beiden Mannschaften können es „aus eigener Kraft“ schaffen, den Aufstieg zu fixieren und sind nicht auf fremde Hilfe angewiesen. (Somit dürften/könnten beim Lesen des Leandoblattes die Würfel bereits gefallen sein.) Nachdem es sich hier doch um einen größeren Schritt handeln würde, ist nicht alles so einfach zu bewältigen. Über die Vor- und Nachteile wurde bereits berichtet.



Nico Kohler setzt sich gegen 2 Spieler von Höchst gekonnt durch.

So weit vorne ist der FC Alberschwende noch nie in seiner Geschichte zu diesem Meisterschaftsstadium gestanden. Gratulation!!! ... und dies, obwohl die Punkteausbeute in den letzten Spielen nicht unbedingt das Gelbe vom Ei war (aber auch die anderen Mitkonkurrenten haben ein wenig geschwächt).

Saisonabschluss mit Livemusik – 17.06.2017

Das letzte Heimspiel Alberschwende – Admira Dornbirn findet am 17.06.2017 nachmittags statt und könnte angesichts des oben Angeführten zu einem denkwürdigen werden. Wir laden euch alle ein, mit uns diesen zu feiern, unabhängig vom sportlichen Saisonergebnis. Für gute Stimmung nach dem Spiel wird die Musikgruppe Workout aus Buch sorgen. Weiters werden in der Halbzeitpause die Nachwuchsmannschaften vorgestellt mit einer kurzen Information über die abgelaufene Meisterschaft.

... die weiteren Mannschaften des FCA

Das 1b befindet sich im gesicherten Mittelfeld der Tabelle, das 1c liegt auf dem guten 4. Platz, die Frauenmannschaft steht kurz vor dem Meistertitel, zwei Spieler im U16 mit der SPG DSV sind Meister, die U14 sind ebenfalls kurz vor dem Erreichen des Meistertitels, die U12 auf dem guten 3 Platz und die Jüngeren machen die Sachen ebenso ganz gut.

Einladung zum Ortsvereineturnier am 16.07.2017 an Ortsvereine und Ortsgruppen

Einladung zur Jahreshauptversammlung am 19.07.2017 an Vereinsmitglieder, Eltern der NachwuchsspielerInnen, Sponsoren und alle, die dazugehören

Einladung zum Nachwuchscamp vom 21.07. bis 23.07.2017 an die NachwuchsspielerInnen

Familiengerechte Gemeinde Alberschwende

SOMMERPROGRAMM 2017

Die Gemeinde und der Familienverband Alberschwende freuen sich, dich zu einem spannenden und abwechslungsreichen Sommerprogramm 2017 einzuladen.

Alle Termine auf einen Blick!

10. Juli – 14. Juli	Workshop mit Clown Pompo
12. Juli	Töpfern mit Otto
15. Juli	Zielen und Treffen
17. Juli	Nähworkshop
22. Juli	Koch(experiment) mit Dätta
24. Juli	Kleine Pizzabäcker
26. Juli	Duftwerkstatt
29. Juli	Gomm'r is Holz (mit Dätta)
31. Juli	Wald begeistert!
1. + 2. August	Selbstverteidigungskurs für Mädchen
5. August	Frühstückstreff mit Papa
11. + 12. August	Kindergarde
11. + 12. August	Teeny Garde
13. + 16. August	Ein Nachmittag im Tipi
18. August	Pfadfinder Alberschwende - Komm ins Abenteuer!
21. August	Filz it! Filzen für kleine Hände
22. August	Spieglein, Spieglein an der Wand...
23. + 30 August	Biotopdetektive
24. August	Reise zum WORT-ORT
28. August	Mosaik Werkstatt
29. + 30. August	Theaterworkshop
31. August	Fingernägel kreativ dekorieren
5. September	Mutter - Tochter - Sein
9. Sept. + 1. Okt.	Singa mr amol a Liadle... (mit Dätta)

Achtung!

Aus organisatorischen Gründen nehmen wir Anmeldungen erst ab Freitag, 23. Juni ab 14.00 Uhr entgegen!

Im Rahmen des Projektes vom Vorarlberger Familienverband „Vater sein!“, laden wir alle Papas recht herzlich ein, ihre Kinder bei den gekennzeichneten Programmpunkten zu begleiten.

**Vater sein!**
www.vater-sein.at





Praxiskurs – Die Vorteile eines Sommerschnittes am Obstgehölz

Im zeitigen Frühjahr vor dem Austrieb erfolgt in der Regel ein erster Schnitt, um die Vitalität des Obstbaumes zu steigern. Ein weiterer Schnitt kann im Zeitraum Juni bis Juli vorgenommen werden. Ziel des Sommerschnittes ist es, das Triebwachstum zu dämpfen, um dadurch die Bildung von Fruchtknospen zu fördern. Zudem kann der Baum die Nährstoffvorräte bis zur Ernte besser für die Fruchtentwicklung ausnutzen.



Wie ein Sommerschnitt am Obstgehölz durchzuführen ist, demonstriert unser Kursleiter Baumwärtler Franz Berchtold in einer praktischen Vorführung. Der Kurs findet im

Obstbaumgarten der Familie Markus Schedler in Alberschwende statt. Nachdem an diesen Obstbäumen (Spindelbäume) bereits im Februar ein Frühjahrsschnitt vorgenommen wurde, werden auch die Reaktionen der Bäume auf diese Schnittmaßnahmen „begutachtet“.

Wann: **Dienstag, 18.07.2017, 18:30 Uhr**
Treffpunkt: **Markus Schedler, Tannen 1114, Alberschwende**

Wir laden alle Interessierten – auch Anfänger – recht herzlich zu diesem Kurs ein!

Nach Möglichkeit bitte Fahrgemeinschaften bilden, da begrenzte Parkmöglichkeiten vorhanden.

Infos auf www.ogv.at/verein/alberschwende oder auf facebook OGV Alberschwende.

Obst- und Gartenbau-Verein Alberschwende
... Natur erleben, beobachten und begleiten.

Grünpflege Dorfplatz und der Kriegerdenkmäler sowie Aufstellen der „Blumenpunkte“

Es ist bereits Tradition, dass der OGV Alberschwende im Frühjahr die Grünpflege des Dorfplatzes sowie die Neubepflanzung der beiden Kriegerdenkmäler in Alberschwende durchführt.

Obwohl im einen oder anderen Ortsteil bereits kräftige, gewittrige Regenschauer niedergingen, traf sich früh abends am 02.06.2017 ein freiwilliges „Gärtner-Team“ am Dorfplatz in Alberschwende, um bei den anstehenden Grünpflege-Arbeiten tatkräftig mitzuhelfen. Unter Anleitung von Gärtnermeister Andreas Dür wurde zuerst rund um die stattliche Dorfplatzlinde fleißig Unkraut gejätet, Gartenerde aufgelockert und Dünger eingearbeitet. Anschließend wurden am Kriegerdenkmal die Steinplatten und Stufen von Moosgewächsen gesäubert und die Neubepflanzung des Beetes mit Sommerblühern vorgenommen. Dieselben Arbeiten wurden bereits einige Tage zuvor auch am Kriegerdenkmal in Müselbach vorgenommen. Hier wurde die bisherige Grünbepflanzung vollständig entfernt und ebenfalls durch eine neue, sommerblühende Bepflanzung ersetzt.

Zur selben Zeit machte sich ein weiteres Helfer-Team mit ihren Traktoren auf den Weg, die bereits zuvor fertig bepflanzten „Blumenpunkte“ in den betreffenden Weilern zu verteilen. Insgesamt wurden wieder 16 Blumenpunkte – bestehend aus einem Strahlrohr samt Blumentrog – an gut einsehbaren Plätzen aufgestellt. Die Blumenpunkte sollen an ihren Standorten über den Sommer einen optischen Blickfang darstellen und somit zur Verschönerung des Ortsbildes beitragen.

Nach getaner Arbeit ließen wir den Abend bei einem gemütlichen Hock im Wirtshaus zur Taube ausklingen.

Wir möchten uns bei allen Helfern für ihre Arbeit und bei der Gemeinde Alberschwende für die gewährte Unterstützung recht herzlich bedanken. Ein „Vergelt's Gott“ auch jenen Blumenpunkt-Paten, die über den Sommer die Pflege der Blumenpunkte übernehmen.

Mehr Infos und Fotos auf www.ogv.at/verein/alberschwende und facebook OGV Alberschwende.

Obst- und Gartenbau-Verein Alberschwende
... Natur erleben, beobachten und begleiten.

Berno Dür

Orts**Feuerwehr** Müselbach



Du bist über 16 Jahre oder gerade 16 Jahre alt geworden und motiviert, in deiner Freizeit Menschen zu helfen? Dann bist du bei uns genau richtig! Wir bei der OrtsFeuerwehr Müselbach brauchen Unterstützung von DIR!

Du kannst dich direkt bei unserem Kommandanten Herbert Bolter unter der Telefonnummer 0664 / 52 60 609 melden.

Integration kann gelingen, wo Menschen aufeinander zugehen und alle AkteurInnen gemeinsam an einem Ziel arbeiten.

Kulturmeile Alberschwende

Durch eine großartige Beteiligung von Bürgern und neu Zugezogenen konnte in Alberschwende Vorbildliches geleistet werden:

Es konnte Menschlichkeit in Sachen Abschiebung von den nationalen Behörden eingefordert werden – **Danke an ALLE, die sich für die Telefonkette gemeldet und Asyl gewährt haben!**

Durch die Selbsthilfeorganisation „wir sind aktiv“ konnten Helfereinsätze organisiert und Kontakt zu Mitbürgern in der Gemeinde hergestellt werden – **Danke an die Helfer aus Syrien, Irak, Iran und Afghanistan!**

Die Initiative in Alberschwende hat Auszeichnungen und vielfältige Anerkennung auf Landes- und Bundesebene erfahren. Dafür sind wir dankbar und schließen als Kulturmeile die vor zwei Jahren gestartete Aktion ab. Wir hoffen, einen Beitrag hin zu einer Kultur des Miteinanders und der Menschlichkeit in unserer Gemeinde geleistet zu haben.

Selbsthilfeorganisation „wir sind aktiv“:

Motiviert von der Überlegung, dass die Integration aktiv gefördert werden soll, stellte die Firma Telesis einen Arbeitsplatz zur Verfügung und die Mitarbeiter leisteten begleitende Unterstützung.

Ab Juli 2015 leitete Laith Alfandi das Selbsthilfebüro. Mit einem Team von arabischen Kollegen konnte ein Nachbarschaftshilfekonzert nach dem Vorbild der Caritas, jedoch selbstorganisiert, umgesetzt werden – die Nachbarschaftshilfe wurde in Alberschwende „Helfereinsätze“ genannt.

In den 23 Monaten wurden über 2500 Arbeitsstunden für Gemeinde und private Personen geleistet.



Durch die Helfereinsätze konnten Spenden in Höhe von € 15.300,- eingenommen und insgesamt € 15.538,- als Anerkennungsbeiträge ausbezahlt werden.

Die Rückmeldungen der Hilfeempfänger – aber auch von den Helfern selbst – waren sehr positiv. Die Initiative hat zu zahlreichen, wertvollen Begegnungen geführt. Die Flüchtlinge wurden „sichtbar“ und dadurch konnten zahlreiche Unsicherheiten und Vorurteile abgebaut werden. Derzeit laufen Gespräche wie die Helfereinsätze, auch nach Beendigung der Selbsthilfeorganisation „wir sind aktiv“, weitergeführt werden können.

Berufsorientierung:

Der Arbeitsmarkt ist ein zentrales Thema der Integrationsarbeit – auch hier konnte nach mühevoller Recherchearbeit und zahlreichen Abstimmungen durch Franz Rüt das Projekt „Berufsorientierung“ auf die Beine gestellt werden. Was in Alberschwende im Rahmen des Projektes „engagiert sein“ und im Büro von „wir sind aktiv“ begann, findet seit Oktober 2016 seine Fortsetzung im Büro der Regio Bregenzerwald in Egg.

Kontakt: silke.ritter@regiobregenzerwald.at; Tel. 0664 / 28 29 445

Integration als gemeinschaftliche Aufgabe:

Zahlreiche ehrenamtlich engagierte Personen boten Deutschbegleitung an, stellten sich als Familienpaten zur Verfügung, halfen bei der Wohnungssuche, ermöglichten diverse Sportaktivitäten, stellten Firmenkontakte her und haben die allgemeine Orientierung der neu Zugezogenen unterstützt. Gönner und Spender gewährten finanzielle Unterstützung und somit konnten Sachaufwände für Deutschlehrmittel, Bücher und Sonstiges bezahlt werden. **In Alberschwende leben derzeit 61 Personen aus Syrien, Irak, Iran und Afghanistan** (25 Asylwerber und 36 Bleibeberechtigte).

Im gesamten Bregenzerwald sind es 191 Asylwerber und 277 Bleibeberechtigte (Stand April 2017).

Es sind die lokalen Initiativen, die vielen freiwilligen HelferInnen, die Flüchtlingen einen guten Start in ein neues Leben ermöglichen.

DANKE an ALLE, die zur sprachlichen, gesellschaftlichen und beruflichen Integration beitragen.

Kulturmeile Alberschwende/Projekt engagiert sein



Sitz Fleisch

**am Donnerstag, den 21. September
im Hermann Gmeiner Saal**



Was sitzen wir doch auf unserm Hintern

...im Wartezimmer, am Computer, beim Friseur, am Telefon, auf dem Klo, beim Essen, am Stammtisch...

Zeit für **Fleisch**, sich höchst vergnüglich dem **SITZ-FLEISCH** zu widmen.

Gemeinsam mit den bekannten Musikern **Johannes Bär, Simon Gmeiner und Lucas Oberer** sorgen die vier für Feuer unter dem Hintern. **Egal ob sie auf Apfel- oder Birnenform sitzen – sie werden gar nicht mehr aufstehen wollen!**

Von herzlich bis lustig: Kabarett und Musik von und mit
Gabi Fleisch • Johannes Bär • Simon Gmeiner • Lucas Oberer

Karten: Bei ländleTICKET in allen
Raiffeisenbanken und Sparkassen und
beim Musikladen, Tel. 05522 41000

www.gabifleisch.at



ALTPAPIERSAMMLUNG

ROTKREUZ-ORTSSTELLE ALBERSCHWENDE

Die nächste Altpapiersammlung der Rotkreuz-Ortsstelle Alberschwende wird am Samstag, den 26. August 2017, von 08:00 - 11:30 Uhr durchgeführt.

Das Altpapier kann beim Container auf dem Dorfplatz abgegeben werden. Es wird nicht abgeholt!

Achtung:

„Tempotaschentücher“, Hygienepapier, Tetrapacks und dergleichen sind KEIN Altpapier! Diese gehören in den Müllsack bzw. den gelben Sack!

Ihre Rotkreuz-Ortsstelle Alberschwende

Kontakt:

Landesverband Vorarlberg
Beim Gräble 10, 6800 Feldkirch
office@v.rotekreuz.at
www.rotekreuz.at/vorarlberg

05522/77000
NOTRUF: 144



Aus Liebe zum Menschen.





treffpunkt: TANZ

mit Roswitha - Telefon 4078

Jeden Donnerstag im Juli (6., 13., 20., 27. Juli) – von
09:00 – 10:30 Uhr in Mesmers Stall.

Alle, die diese Art zu tanzen kennenlernen möchten, sind herzlich willkommen. Takt für Takt Vitalität und Lebensfreude beim Sommertanz.

Nordic-Walking-Lauftreffs

mit Gerda

Juni 5x montags ab VS Dreßlen um 19:30 Uhr
Nordic-Walking-Kurse sind nach Absprache mit Gerda,
Tel. 0664 / 43 69 744, möglich.

Unser Kneipp-Tipp: Wassertreten

Wassertreten im kalten Wasser ist eine der bekanntesten Kneipp-Anwendungen.

Wirkung: Stärkung des Immunsystems
bessere Blutzirkulation in den Beinen
kräftigt die Venen
regt den Stoffwechsel und den Kreislauf an
erfrischt am Tag und beruhigt am Abend.



Bitte beachten:
nicht mit kalten Füßen
Storchenschritt
höchstens eine Minute oder solange beschwerdefrei
nicht bei Nieren- oder Blasenleiden

Weitere Hinweise und Informationen sind zu finden unter
www.kneippbund.at!

Unser zweiter KNEIPP-Z'NÜNAR

findet am Mittwoch, dem 9. August, um
09:00 Uhr im Pfarrheim statt.

Thema: Kräuter ums Haus, im Feld und
in der Wiese „Erkennen, Verwenden und
Anwenden“

Referentin: Simone Minatti

Kosten: freiwillige Spenden



Zum Fest **Maria Himmelfahrt**

am 15.08.2017 in unserer Pfarrkirche St. Martin laden wir
recht herzlich zur Agape ein.

Jeder Besucher erhält ein geweihtes Kräutersträußchen.

Wer Kräuter für die Sträußchen zur Verfügung stellen
kann oder beim Binden mithelfen möchte, melde sich bei
Susi, Tel. 0664 / 56 12 797, oder Sylvia, Tel. 05579 / 4479.



Was gibt es Neues beim Musikverein Alberschwende?

Vollbepackt mit tollen Sachen, die das Leben schöner machen...

machten sich Ende Mai einige Musikanten des Musikvereins Alberschwende auf den Weg in die Volksschulen Dreßlen, Hof und Fischbach. Die alljährliche Instrumentenvorstellung fand bei den VolksschülerInnen großen Anklang, begeisterte und weckte bei dem einen oder anderen das Interesse, auch ein Instrument zu lernen. Von Tuba, Horn, Posaune, bis hin zur roten Plastiktrompete von unserem Kapellmeister Simon und einigen Holzblasinstrumenten war alles zu hören und natürlich auch zum Ausprobieren bereit.

Weitere Fotos dazu gibt es auf unserer Homepage unter **www.mvalberschwende.at**.

Kinder und Jugendliche, die ein Blasinstrument oder Schlagzeug lernen, werden vom Verein unterstützt. Zusätzlich bieten wir eine attraktive Freizeitgestaltung mit den Musikzwerge und der Jungmusik.

Termine:

10. Juni 2017, ab 14:00 Uhr: Informationstag der Musikschule Bregenzerwald in Egg

30. Juni 2017: Anmeldeschluss bei der Musikschule Bregenzerwald für das Schuljahr 2017/18

Bögen für die Anmeldung sind beim Bürgerservice und auf unserer Homepage erhältlich.

Der Musikverein stellt bei Bedarf ein Instrument zur Verfügung (nur € 40,00/Jahr)!

Nähere Infos gibt es bei unserem Instrumentenwart Kevin Bereuter unter Tel. 0660 / 143 36 20.

Die Gemeinde Alberschwende übernimmt für Kinder und Jugendliche 50% der Kosten für die Musikschule Bregenzerwald.



Wenn du bereits ein Instrument spielst, ...

... melde dich doch bei uns, damit wir zusammen musizieren können!

Jugendreferent Jodok Sohm: Tel. 0650 / 713 01 85

Musikalischer Leiter der Jungmusik Lukas Dür: Tel. 0664 / 143 93 15

Wir freuen uns auf euch!

Für den Musikverein
Elisabeth Feurstein

V SENIORENBUND

Ortsgruppe Alberschwende

11.05.17 Do 13:30 Uhr Seniorenjassen im Café Lang (9)

11.05.17 Do 3. Frühjahrswanderung: Andelsbuch – Bregenzerache – Kraftwerk – Stausee an der Bezegg (21)
Variante 1: Wanderprofil: 7,3 Km, HM 123, Zeit 2 Std. 30 Min.

Variante 2: Andelsbuch – Stausee an der Bezegg – Krähenberg – Moos (3)

Wanderprofil: 5,1 Km, 1:25 Std. HM auf und ab je 85 m – Danke an Herbert Klas für diese Route und Lässer Hubert für die ausführlichen Erklärungen der damaligen Arbeitsweise rund um den Stausee.



16. Mai Seniorenradeln (15)

Alberschwende – Achrain – Zoll – Schwarzach – Dornbirn – Hohenems – Fußach – Mittagessen im Fischerstübli – Hard – Kennelbach – Buch – Alberschwende, Höhenmeter: auf 521 ab 522, Fahrtzeit ca. 4,5 Std. Länge: 54 km



18.05.17 Do 13:30 Uhr Seniorenjassen beim „Lang“ (4)

18.05.17 Do 4. FJ W Alberschwende – Schneiderkopf (21) – Rohnen – Moos – Abendreute – Buggenegg – Schneiderkopf – Buch (Tobel) – Halder – Rotach – alte Fischbacherstraße – Fischbach – Wanderweg nach Alberschwende. Wanderprofil: 10,3 Km, HM 386, Zeit 3 Std. 20 Min.



23.05.17 Di BW (9) Moorwanderung (mit Moorführungen) vom Tennisplatz in Krumbach über das Katzäbèle zum Roßbad, von dort über den Bischof Paul lby Steg nach Langenegg ins Naturschutzgebiet „Nord“ (2 Energieportale). Einkehr in der Krone. Wanderzeit 2 1/2 bis 3 Std.



Programmorschau vom 22. Juni 2017 bis 30. September 2017

22.06.17 Do 13:30 Uhr Seniorenjassen beim Cäsar

23.06.17 Fr VSB Landestreffen auf der Fluh (JB S63)

Anmeldung bis 14.06. bei Jakob, Tel. 0664 / 13 22 451

26.06.17 Mo VSB 09:00 Uhr Vorbegehung Landeswandertag Sonnenkopf

Anmeldung bis 16.06. bei Jakob, Tel. 0664 / 13 22 451

29.06.17 Do 13:30 Uhr Seniorenjassen Sonne Müselbach

06.07.17 Do 13:30 Uhr Seniorenjassen Berchtoldshöhe (Abfahrt 13:10 Uhr, Fahrgemeinschaften bilden)

06.07.17 Do VSB Landesmeisterschaft Tennis in Feldkirch (siehe JB S 66), diesmal ohne Alberschwender Beteiligung.

11.07.17 Di Rad – Ausweichtermin 18.07. Abfahrt: um 09:00 Uhr

Alberschwende – Lorenapass – Brittenberg – Schwarzenberg – Bizau – Bezaun (Mittagessen) – Egg – Kraftwerk – Alberschwende.

Höhenmeter: auf 754 m ab 754 m, Fahrtzeit: ca. 4,50 Std. Länge: 54 km

Alternativ: Alberschwende – Kraftwerk – Egg – Bizau – Bezaun (Mittagessen) – zurück über Bersbuch – Egg – Kraftwerk – Alberschwende

Anmeldung bis 03.07. bei Reinhard, Tel. 0664 / 24 30 167

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer an den **Rad- und Wanderveranstaltungen** des Seniorenbundes Alberschwende werden ausdrücklich darauf hingewiesen, dass der Seniorenbund **keine Haftung für Unfälle und Schadenereignisse** übernimmt. Alle Personen haben für einen ausreichenden Versicherungsschutz selbst zu sorgen.

13.07.17 Do 13:30 Uhr Seniorenjassen beim „Cäsar“

17.07.17 Mo 21:15 Uhr Festspiele – Carmen (Lieselotte, Tel. 0650 / 66 93 370)

20.07.17 Do 13:30 Uhr Seniorenjassen in der Sonne

27.07.17 Do 13:30 Uhr Seniorenjassen in der Sonne

03.08.17 Do 13:30 Uhr Seniorenjassen beim „Cäsar“

Sommerausflug für Radler und Wanderer und Jasser (neu)

Dienstag, 8. August – Anmeldung bis 28.6. alle bei Jakob, Tel. 0664 / 13 22 451

Gemeinsame Abfahrt mit Bus: ab Dorfplatz 08:00 Uhr. Rückkehr um 18:00 Uhr.

Der Fahrpreis für den Bus mit Radanhänger – Hagspiel Touristik

Radler: € 24,00, Wanderer und Jasser € 15,00, Differenz ergibt sich aus der Anzahl der gefahrenen Buskilometer. Radler: Alberschwende – Füssen 260 km, Wanderer: Alberschwende – Bach 150 km.

Radler: Lechtalweg von Steeg nach Füssen – zurück mit Bus.

Höhenmeter: auf 59 ab 365 m, Fahrtzeit: ca. 4,44 Std. Länge: 66,4 km

Ca. 14:30 Uhr Mittagessen, ab 15:30 Uhr Rückfahrt nach Bach, um 16:30 Uhr in Bach Zusteigen der Wanderer und Jasser.

Weitwanderer: Von Holzgau auf dem Lechtalweg nach Bach (5. Etappe). Wanderprofil: Länge 8,0 Km - 3:30 Std, Hm: auf 498, ab 541.

Wir wandern auf einem **anspruchsvollen Bergweg** der Höhenbachschlucht entlang (Unterquerung der Fußgängerhängebrücke – 200,5 m lang und 110 m hoch) zum Simmswasserfall – Cafe Uta – Schigge – (Kurzabstecher zur Hängebrücke) – weiter in Richtung Bach (ohne Aufstieg zur Jöchelspitzbahn).

Wanderer: Die steigen in Bach aus und machen dort eine Rundwanderung (4,9 km, HM 98, 1:30 Std.)

Jasser: Bleiben gleich in Bach (Grüner Baum im Zentrum), Jasskarten nicht vergessen!

10.08.17 Do 13:30 Uhr Seniorenjassen beim „Cäsar“

17.08.17 Do 13:30 Uhr Seniorenjassen beim „Cäsar“

24.08.17 Do 13:30 Uhr Seniorenjassen beim „Cäsar“

24.08.17 Do VSB Landeswandertag am Sonnenkopf (JB 69). **Anmeldung bis 15.08. bei Jakob, Tel. 0664 / 13 22 451.** Teilnehmersmeldung bis 17.08. an Georg.

31.08.17 Do 13:30 Uhr Seniorenjassen beim „Cäsar“

05.09.17 Di 14:00 Uhr Teamsitzung in der Taube

07.09.17 Do VSB Radsternfahrt in Koblach (JB 71) Ausweichtermin 14.09.2017

07.09.17 Do Nachmittagsausflug auf den Diedamskopf (2090m) – mit Beteiligung der Seniorenmusik (Wandern, jassen, singen) **bei jeder Witterung.**

Wir fahren mit der **L40 um 10:50 Uhr** nach Schoppernau (11:50). Anschließend mit den Gondeln auf den Diedamskopf.

Variante 1: Einkehr – Essen – Jassen und anschließend evtl. kurzer Verdauungsspaziergang.

Variante 2: Plateaurundweg – 30 Min. Höhenunterschied 120 m.

Variante 3: Wanderung von der Mittelstation über Breitenalpe – Kreuzle zur Bergstation – 2 Std. Hm 350 – anschließend Mittagessen. Ab ca. 15:00 Uhr ist dann gemeinsames Singen und Musizieren mit der Seniorenmusik angesagt. Die Talfahrt wird dann um 16:30 Uhr sein. Um **17:05 Uhr** fahren wir mit der **L40** nach Alberschwende (18:06). Preise: Bus € 6,80, Bahn für Variante 1+2 € 18,00, für Variante 3 € 16,00.

Anmeldung bis Samstag, 02.09., bei Jakob, Tel. 0664 / 13 22 451

Wir freuen uns auf viele Teilnehmer und einen schönen Nachmittag!

12.09.17 Di Rad Ausweichtermin 19.09. Abfahrt um 09:00 Uhr am Dorfplatz.

Kraftwerk – Egg (ca. 09:45) – Schönenbach (Mittagessen) – weiter Schetteregg – Egg – Kraftwerk – Alberschwende. Höhenmeter: auf 780 ab 780, Fahrtzeit ca. 3:45 Std. Länge: 42,5 km

Anmeldung bis 04.09. bei Reinhard, Tel. 0664 / 24 30 167

**14.09.17 Do 13:30 Uhr Seniorenjassen beim Cäsar
14.09.17 Do 1. Herbstwanderung – Von der Löffelau nach Bizau.**

Wir fahren mit der **L40 um 12:50 Uhr** nach Bezau (13:19) weiter mit der **L36** nach Löffelau (ca. 13:35). Von dort wandern wir über das Mellenstockvorsäß – Gschwendvorsäß – Hütten – Brandegg nach Bizau. Wanderprofil: 6 km, 2 Std., auf 147 m, ab 436 m. Rückfahrt mit **L36 um 16:26 Uhr** von Bizau nach Bezau (16:35) weiter mit L40 nach Alberschwende (17:06) Bus € 5,70.

**21.09.17 Do 13:30 Uhr Seniorenjassen beim Cäsar
21.09.17 Do BW Funktionäreausflug mit Begleitung Ravensburg – Weingarten – Brauerei Schussenried.
Anmeldung bis 05.09. bei Jakob, Tel. 0664 / 13 22 451,**
Teilnehmermeldung an Gide bis 07.09.

**28.09.17 Do ab 13:30 Uhr Seniorenjassen im „Café Lang“
28.09.17 Do 2. Herbstwanderung – Sibratsgfäll**
Wir fahren mit der **L41 um 12:20 Uhr** nach Sibratsgfäll (Waldrast 12:48). Von dort wandern wir über das Renknie – Hochriesalpe – Bereuter Riesalpe – Hoheggalpe nach Sibratsgfäll. Wanderprofil: 6,9 km, 2:30 Std. auf 380 m, ab 487 m. Rückfahrt mit **L41 um 17:05 Uhr** nach Alberschwende (17:36) Bus € 3,60.

Vorschau:

**05.10.17 Do ab 13:30 Uhr Seniorenjassen im Café Lang
05.10.17 Do 3. Herbstwanderung – Rundwanderung Hittisau**

Wir fahren mit der **L41 um 12:20 Uhr** nach Hittisau (Heideggen/Ochsen 12:42).

Variante 1: über Dorf – Hittisberg Alpen – Hittisberg (1320 m) – Gfierenalpe – Stöcken – Korten – Heideggen – Hittisau. Wanderprofil: 8,5 km, 2:54 Std., auf 549 m, ab 549 m. Bus: € 2,60.

Variante 2: Anfangs gleiche Route wie Variante 1. Nach Dorf abzweigen Richtung Stöcken – Korten – Heideggen – Hittisau. WP: 4,8 km, 1:22 Std., auf 135, ab 137

Rückfahrt mit **L41 um 17:17 Uhr** nach Alberschwende (17:36) für beide Varianten.

10.10.17 Di Rad – Ausweichtermin 17.10. Für die Fahrt von Alberschwende nach Doren und zurück hat jeder selbst zu sorgen. **Doren Fußballplatz (09:00 Uhr)** – Gullenbach – Weißachweg – Oberstaußen – Stiefenhofen – Hopfen – Obereute – Weiler – Thal – Doren. Hm: auf 964, ab 962, Fahrtzeit: 4:33 Std., Länge: 52,4 km

12.10.17 Do ab 13:30 Uhr Seniorenjassen im „Café Lang“

12.10.17 Do 4. Herbstwanderung: Andelsbuch – Bezegg – Bezau

L40 um 12:50 nach Andelsbuch (13:06). WP: 5,9 km, 1:47 Std., auf 142, ab 179.

Rückfahrt: L40 um 16:35 (Busbahnhof) Bus € 3,60.

Fotos und Berichte:

Mathilde Sohm, Ludwig Gmeiner und Jakob Gmeiner

**Bleibt oder werdet gesund
und passt gut auf euch auf**

Der Schriftführer:
Gmeiner Jakob
Tel. 0664 / 13 22 451
gmeiner.jakob@cable.vol.at



Raiffeisenbank Alberschwende



Sommerzeit ist Urlaubszeit...



Unsere Öffnungszeiten vom 01.07.2017 – 30.09.2017

Montag:	08:00 – 12:00	14:00 – 16:00
Dienstag:	08:00 – 12:00	Nachmittags geschlossen
Mittwoch:	08:00 – 12:00	14:00 – 16:00
Donnerstag:	08:00 – 12:00	Nachmittags geschlossen
Freitag:	08:00 – 12:00	14:00 – 16:00



Landeswährungen für Ihren Urlaub

Bestellen Sie Ihr Bargeld in der entsprechenden Landeswährung früh genug bei Daniela Schneider auch telefonisch unter folgender Nummer: 05579 / 4204-112

Kreditkartenbestellung/-ablauf

Bitte achten Sie darauf, dass auch Ihre Kreditkarte ein Verfallsdatum hat. Falls Sie noch eine Kreditkarte benötigen, können Sie diese bei Ihrem Kundenbetreuer bestellen. Innerhalb einer Woche nach Ihrer Kreditkartenbestellung stehen Ihnen Kreditkarte und Code zur Verfügung. Sommeraktion Visa/Mastercard: Im 1. Jahr bezahlen Sie nur die halbe Jahresgebühr für eine Kreditkarte mit Versicherungsschutz.

Kosten für Bargeldbehebungen mit der Bankomatkarte im Ausland

Im EU-Raum kostenfrei
Im Ausland € 1,82 plus 0,75% vom abgehobenen Betrag

Verlust der Bankomat- oder Kreditkarte

Karte sofort sperren lassen: Hotline: +43 599 370 37
Kartenummer wird abgefragt (Notiz im Urlaubsgepäck)

GeoControl

Ihre Bankomatkarte funktioniert nicht in allen Ländern. Bitte schalten Sie diese in Ihrem Onlinebanking unter „Kartenmanagement“ – „GeoControl“ frei.



aus der Pfarrei

Pfarrbüro – Öffnungszeiten in den Sommerferien

Vom **10. Juli bis 10. September 2017** ist das Pfarrbüro an folgenden Tagen geöffnet:

Dienstag und Donnerstag jeweils 07:30 – 10:00 Uhr sowie nach **telefonischer Vereinbarung** (Tel. 05579 / 4223).

In der Woche vom **21. bis 25 August 2017** ist das Pfarrbüro **geschlossen**.

Familienmessen in den Sommerferien

Um unsere Familienmessenteams zu entlasten, werden in den 9 Ferienwochen (abgesehen vom Kapellenfest am 20. August 2017 in Dreßlen) **keine Familienmessen** stattfinden.

Urlaub Pfarrer und Urlaubsvertretung

Unser Pfarrer ist im Urlaub vom **10. Juli bis einschließlich 04. August 2017**.

Die Urlaubsvertretung wird wieder von **Dr. Armin von Rohr-scheidt** übernommen. Vom 31. Juli bis 06. August 2017 übernimmt **Pater Roman Stadelmann** die Gottesdienste.

Krankenkommunion

Wenn jemand den Wunsch hat, dass die Krankenkommunion ins Haus gebracht wird (außer den Personen, die bereits besucht werden), möge er/sie das bitte im Pfarrbüro melden. Die Besuchszeiten wollen wir künftig persönlich vereinbaren – wie es jetzt ohnehin schon praktiziert wird.

Pfarrgemeinderatswahl

2017



ICH BIN DA. FÜR

Neuer Pfarrgemeinderat

Bei der konstituierenden Sitzung am 10. Mai 2017 wurden folgende Personen gewählt:

zum Geschäftsführenden Vorsitzenden: Greußing Wolfgang
zur Geschäftsführenden Stellvertreterin: Sohm Zita
zum Schriftführer: Rusch Johann

Weitere gewählte Mitglieder:

Büchele Renate
Dür Hans
Gmeiner Margaretha
Hiller Stefan
Schedler Ulrike

Kooptiertes Mitglied:

Berchtold Werner

Mitglieder von Amts wegen:

Peter Mathei (Vorstand)
Erika Immler-Schmid (Pfarrassistentin)

Das Pfarrbüro

Pfarre St. Martin Alberschwende

Rechnungsabschluss 2016

Bei der Sitzung des Pfarrkirchenrates (PKR) am 20. März 2017 wurde der Jahresabschluss 2016 nach Prüfung durch die Rechnungsprüfer vom Pfarrkirchenrat genehmigt. In weiterer Folge wurde der Abschluss auch durch die Diözese geprüft und genehmigt.

Aus der u.a. Aufstellung sind die wesentlichen Positionen des Rechnungsabschlusses ersichtlich. Erfreulicherweise ist es uns im Jahr 2016 wieder gelungen, einen leichten Einnahmenüberschuss zu erzielen. Ein maßgeblicher Grund liegt darin, dass keine größeren Ausgaben in Form von Reparaturen oder ähnlichem angefallen sind.

Im Übrigen entsprechen die laufenden Einnahmen und Ausgaben in etwa den Werten der Vorjahre: 42% aller Einnahmen resultierten aus dem sonntäglichen Kirchenopfer sowie sonstigen Spenden und finanziellen Zuwendungen. Knapp ein Drittel (31%) betrug der Kirchenbeitragsanteil und Zuschüsse von der Diözese und die restlichen 27% ergeben sich im Wesentlichen aus Miet- und Pachteinahmen. Auf der Ausgabenseite betragen die Gehaltskosten inkl. diverser Aufwandsentschädigungen ca. 30%, der Betriebsaufwand 25% und die sonstigen Kosten rund 45%.

Jahresabschluss 2016

	EURO (gerundet)
Erträge:	
Kirchenopfer, Spenden, Zuschüsse	31.800,00
Kirchenbeitragsanteil und Zuschüsse von der Diözese	23.000,00
Mieten, Pachten, Verkaufserlöse (z.B. Holz)	20.000,00
Gesamtertrag	74.800,00
Aufwendungen:	
Gehaltskosten, Aufwandsentschädigungen, Aushilfen, etc.	17.200,00
Betriebskosten Kirche, Merbod, Pfarrheim, Versicherungen, Büroaufwand, Zinsen,	14.200,00
Grundstückskosten, Gottesdienste	25.800,00
Gesamtaufwendungen	57.200,00

Wie der Jahresabschluss 2016 zeigt, ist der finanzielle Spielraum der Pfarre nicht besonders groß. Neben dem Kirchenbeitragsanteil und sonstigen Zuschüssen der Diözese bildet das sonntägliche Kirchenopfer das maßgebliche Fundament für die Einnahmen der Pfarre. Wir möchten uns an dieser Stelle ganz herzlich bei all jenen bedanken, die durch ihr sonntägliches „Opfergeld“ einen wesentlichen Beitrag für den finanziellen Bestand der Pfarre leisten.

Wir würden gerne zumindest geringe Rücklagen für früher oder später auf uns zukommende Reparaturen (z.B. Sockelsanierung) bilden und den Kontostand für das laufende Geschäft ins „Plus“ bringen. Daher dürfen wir an dieser Stelle an das großzügige Spenderherz der Menschen in unserer Pfarrgemeinde appellieren. Wir sind um jede Unterstützung sehr dankbar.

Ein herzliches Dankeschön gebührt an dieser Stelle unserer Pfarrsekretärin **Erika Immler-Schmid** und Edith Mennel vom PKR, die im Jahr 2016 mit großer Umsicht dafür gesorgt haben, dass die Ausgaben auf das Notwendigste beschränkt blieben und der Jahresabschluss ohne „Beanstandung“ von der Diözese bestätigt wurde.

Danke an alle SpenderInnen und „guten Geister“

Wir möchten an dieser Stelle im Namen der Pfarre St. Martin all jenen unseren herzlichen Dank aussprechen, die durch ihre Zuwendungen die Erlössituation der Kirche verbessern, sei es durch das regelmäßige Kirchenopfer, durch gelegentliche zusätzliche Spenden oder durch einen Dauerauftrag zugunsten der Erhaltung von Pfarrkirche und Merbodkapelle. Auch mit dem Kirchenbeitrag leistet jeder/ jede einen wichtigen finanziellen Beitrag für die Pfarre, da ja ein wesentlicher Teil des Kirchenbeitrags von der Diözese an die Pfarre überwiesen wird. Auch das Gehalt des Pfarrers wird durch den Kirchenbeitrag finanziert.

Wir möchten uns bei dieser Gelegenheit auch ganz herzlich bei allen „guten Geistern“ bedanken, die auf verschiedenste Art und Weise einen Beitrag für die Pfarre leisten. Angefangen von unserer Pfarrsekretärin Erika und „Aushilfssekretärin“ Roswitha über die drei Mesmer Armin, Hans und Dietmar, Organisten, Chor St. Martin, Kirchenschmuck und -reinigung bis hin zu Ministrantenbetreuung, Pfarrgemeinderat, Pfarrkirchenrat, diversen Arbeitskreisen und vielen anderen freiwilligen Helferinnen und Helfern. Ohne dieses beherzte und größtenteils unentgeltliche Engagement wäre es absolut undenkbar, mit dem oben dargestellten Budget über die Runden zu kommen. Von der Bereicherung des pfarrlichen Lebens einmal ganz abgesehen.

Ein großes Dankeschön gilt natürlich nicht zuletzt unserem Pfarrer Peter Mathei, der zum einen mit großem Engagement und Einfühlungsvermögen die Pfarrgemeinde seelsorglich betreut, aber ebenso für die „weltlichen“ Belange der Pfarre immer ein offenes Ohr hat und die Arbeit des Pfarrkirchenrates maßgeblich unterstützt.

Für den Pfarrkirchenrat
Johannes Türtscher



Taufen

- 28.05. Luis Placido, Hof/Schweiz
- 03.06. Noel Höfle, Dornbirn
- 11.06. Lotta Maria Winder, Fischbach
- 11.06. Philomena Sofia Jussel, Fischbach



Beerdigungen

- 18.05. Johanna Fink, Rohnen
- 07.06. Katharina Schwärzler, Mereute
- 08.06. Grete Huber, Bühel



Firmung 2017

Wie seit Jahren üblich und bewährt, findet jährlich am Pfingstmontag im Rahmen des Gemeindegottesdienstes die Firmung der Pfarren Alberschwende und Müselbach in unserer Pfarrkirche Sankt Martin statt. So auch heuer am Pfingstmontag, den 5. Juni 2017. Die Kirche war wunderschön geschmückt und einige Details fielen gleich beim Betreten der Kirche ins Auge: die rote Fahne im Altarraum, die Ballone in der Luft, die brennenden, wärmenden Taufkerzen vor dem Altar, sowie die von den Firmlingen persönlich gestalteten Leitern. Das verlieh der Feier schon von vornherein einen ganz besonderen Rahmen.



In dieser Feier spendete Bischof Erwin Krätzler den 34 Jugendlichen, die sich in den letzten Wochen in ihren Kleingruppen intensiv auf diesen Tag vorbereitet hatten, das Sakrament der Firmung. Er zelebrierte zusammen mit unserem Pfarrer Peter Mathei eine ansprechende und feierliche Messe. Petra Raid hatte den Gottesdienst vorbereitet und unter das „Jahresmotto“ der 2. Klassen „wahrnehmen – annehmen – aufnehmen“, das bereits mit einer sehr geglückten Aufführung des Weihnachtsmusicals „Herzen sprechen“ einen ersten Höhepunkt erleben



durfte, gestellt. Das Thema zog sich wie ein roter Faden durch die Texte (welche die Firmlinge durchwegs sehr gekonnt und überzeugend vortrugen!) und schließlich ging auch Bischof Krätzler in seiner Ansprache darauf ein: mit freundlichem, aber bestimmtem Tonfall zitierte der Bischof zu Beginn seiner Ansprache spontan einige Firmlinge zu sich, demonstrierte mit ihnen eine Brücke, überlegte zusammen mit ihnen, was es da für Situationen geben könnte und kam abschließend zum Schluss, dass es die zwei Worte „MITeinander UND FÜReinander“ sind, die er ihnen – und allen Anwesenden – mit auf den weiteren Weg geben möchte: „... i tät säga, mir machond üs do Vorsatz, diese zwei Worte zum leabo, Amen.“ ... und damit das „Amen“ auch wirklich ein AMEN sei, ließ er es nicht nur sprechen, sondern zusätzlich wiederholt singen...

Musikalisch gestaltete die Feier der Schulchor „voices-4school“ mit jugendlich-frischen Darbietungen und vielen tollen Solo-Stimmen! Die jungen SängerInnen wurden unterstützt vom eigens für diese Firmung gegründeten Elternchor. Es ist faszinierend, dass sich jedes Jahr wieder eine stattliche Zahl sangesfreudiger Eltern und Paten findet, die hier mit Begeisterung mit dabei sind! Beim Lied „Keine Maschine“ und „Love can build a bridge“ brachten sich auch die Firmlinge gesanglich mit ein. Das ganze „Chor-Projekt“ stand – einmal mehr – unter der bewährten Leitung von Musiklehrerin Karin Kastler. Die einmaligen Darbietungen waren für viele der Messbesucher ein schönes, erhebendes Hör-Erlebnis.

Nach dem Firmgottesdienst traf man sich gerne in und vor der Aula der Mittelschule zur Agape, die – glücklicherweise bei besserem Wetter als vorausgesagt – einen schönen Ausklang für den gesamt-gemeinschaftlichen Teil dieses Festtags bildete.

Ein ganz besonderer Dank gilt Petra Raid, die die Firmvorbereitung von schulischer Seite in den letzten Monaten intensiv begleitet und mitgetragen hat. Petra hat ihrem Namen als „Firm-Motor“ alle Ehre gemacht und mit unermüdlichem Engagement auch wieder manche neue Idee realisiert.

Wir schätzen es sehr, dass in unserer Pfarre die „Dreierbeziehung“ Pfarre-Schule-Eltern immer noch (und immer wieder!) sehr gut funktioniert. Deshalb auch auf diesem Weg nochmals ein großes Danke an alle Eltern, Paten und Verwandten, die sich wieder in vielfältiger und innovativer Weise am heurigen „Firmprojekt“ eingebracht und beteiligt haben und damit ganz wesentlich zum guten Gelingen beigetragen haben!

Wir hoffen, dass alle Beteiligten überwiegend positive und schöne Eindrücke und vielleicht auch das eine oder andere „geistreiche“ Erlebnis von diesem gemeinsamen Weg in Erinnerung behalten.

Für das Firmteam
Anton Fröwis



Jahrstage

Sonntag, 18. Juni

Georg, Germana und Herta Flatz
Fam. Josef, Thomas und Theresia Flatz, Mereute
Guntram Geuze, Hof
Oswald und Maria Hopfner, Eltern und Geschwister, Bühel

Sonntag, 25. Juni

Alois Bereuter und Frieda Lässer, Hof
Franz und Olga Gmeiner, Schwarzen
Hans Gmeiner, Nannen
Josef und Apollonia Stadelmann, Söhne Eugen, Armin
und Hans
Anna Stadelmann, Fischbach
Fam. Michael und Elisabeth Lässer, Höll
Georg und Maria Gmeiner, geb. Lässer, Höll

Sonntag, 25. Juni

Gottfried und Hermine Winder, Näpfl
Josef Winder und Rudolf Bereuter und Eltern
Frieda Bereuter, Tannen
Franz Peter Eiler mit Gattinnen Theresia und Ottilia
Franziska, Emma und Maria, Johann Eiler, Rohnen
Ludwig Eiler und Sohn Werner, Engloch
Kaspar und Ilga Eiler, Tochter Sr. Annalies (Irma), Engloch
Maria und Reinold Johler, Hof
Mina Johler, geb. Steurer, Doris Johler geb. Fink, Hof
Helmut Johler, Rankweil
Waltraud Johler, Hof
Norbert Ender, Stözlzen
Yardo Hobi
Konrad und Ida Schedler, Unterrain
Josef Schedler, Unterrain
Alwin Gmeiner, Hinteregg, Fam. Bereuter, Ahornach
Lina und Gebhard Spettel
Berta und Joachim Kuntner, Ahornach
Guntram Gönitzer, Rotach
Alwin Huber, Gschwend
Guntram Geuze, Hof

Sonntag, 02. Juli

Rosa und Oskar Hopfner, Lebür
Hans Beat Kübler, Fischbach
Hedwig Bilgeri, Hof
Othmar Schwärzler und Eltern mit Geschwistern, Mereute
Edwin Freuis, Tannen
Alfons und Theresia Dür, Stözlzen
Helmut und Lydia Berchtold, Hof
Elvira Fink und Marianne Gröbner, Nannen

Sonntag, 09. Juli

Fam. Konrad Böhler und Katharina geb. Brüstle
Luise Stadelmann geb. Böhler, Ahornach
Josef und Maria Stadelmann, Ahornach
Berta und Peter Bilgeri, Ahornach
Josef Flatz, Achrain
Melitta und Olga Flatz, Maria Flatz geb. Rettenhaber
Konrad Flatz und Alois Flatz, Achrain
Herbert Flatz, Fischbach
Otto und Anna Flatz, Lanzen
Georg Freuis, Tannen
Gebhard Albrecht, Stauder
Regina und Albert Eiler, Ahornach

Sonntag, 16. Juli

Johann Georg und Anna Dorner, sowie Kinder Peter und
Erna, Gschwend
Alfred Rusch, Hinterfeld

Sonntag, 23. Juli

Fam. Ottilia und Josef Gmeiner und Sohn Armin, Achrain
Gestifteter Jahrtag für Pfarrer Paul Sohm, seine Eltern
und Geschwister
Lehrer Albert Hagen und Rosina, geb. Sohm
Adolf Mitterberger, Tannen

Sonntag, 06. August

Adolf und Berta Gmeiner, Rotach
Gebhard und Rosa Gmeiner mit Eltern und Sohn Ludwig,
Brugg
Pfarrer Florian Schwärzler
Fam. Gottlieb und Agnes Stadelmann, Weitloch
Richard Stadelmann und Maria Magdalena geb. Sohm
Söhne Josef und Hans Stadelmann, Bühel
Roman Rebholz, Achrain
Elsa und Beda Böhler, Hof

Sonntag, 13. August

Adolf Bereuter und Tochter Wilma, Weitloch
Margot Bereuter, Stauder
Otto, Paul, Franz und Elisabeth Bereuter und Eltern, Stauder
Franz und Johanna Stadelmann, Eltern und Geschwister,
Achrain
Fam. Jodok Willam und Lena geb. Maldoner, Angelika
Willam und Tochter Anna, Lebür
Sr. Maria Ludwiga Willam
Christian Hopfner, dessen Eltern und Geschwister, Fisch-
bach
Isabella Flatz, Gschwend
Eduard Willam, Lebür

Mariä Himmelfahrt, 15. August

Eduard Feuerstein, Siedlung
Emil und Emma Gunz, Hof
Bernhard und Martha Barta, Fohren

Sonntag, 20. August

Otto Bereuter und Ida geb. Lenz, Schwarzen
Margaretha Schedler, Albert Schedler, Fischbach-Bühel
Alfons Huber und Brüder Konrad und Peter, Zoll
Elisabeth u. Martin Dornbach, Moos

Sonntag, 27. August

Gottlieb und Agathe Dür und Sohn Georg, Greban
Fam. Otto und Gisela Maldoner Zipfel
Gabriel und Adelinde Stadelmann, Hof

Sonntag, 03. September

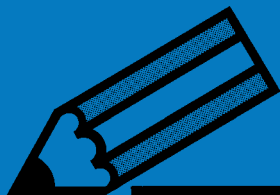
Fam. Augustin Gmeiner, Franz Gmeiner und Alwin Gmei-
ner, Bühelin
Ottilie und Richard Hopfner, Lebür
Fam. Jakob und Frieda Winder
Alfons und Cäcilia Winder, Abendreute
Christoph Schedler
Alfons und Frieda, geb. Welte zum „Löwen“

Sonntag, 10. September

Gregor und Hilda Fetz und Sohn Karl
Maria und Karl Bereuter, Kind Germana, Vorholz
Fam. Peter und Maria Dür, Eltern und Geschwister
Alois und Stefanie Dür, Gschwend
Barbara Eiler, Brugg
Geschwister Josef, Antonia und Maria Schedler und
deren Eltern, Hinterfeld
Fam. Franz Martin und Rosa Stadelmann, Fohren
Irma und Manfred und Sohn Mandy Stadelmann, Hof
Josef Anton und Genofeva Hiller mit Sohn Kaspar Hiller
Hedwig Holez und Sohn Franz Holez
Geschwister Bereuter, Fohren
Alfred und Anna Zengerle, Unterrain

Sonntag, 18. September

Fam. Ferdinand Adametz und Verwandtschaft, Rohnen
Fam. Kaspar und Anna Maria Gmeiner
Söhne Fridolin und Gebhard, Lanzen
Anton Pobatschnig, Tannen
Rudolf, Agatha und Theresia Preuß, Gschwend
Maria Sohm, Bühel
Alwin Dür und Kinder Waltraud und Gabriele Dür
Protasius und Paulina Winder, Schwarzen



Termine

Gottesdienste

11. Sonntag im Jahreskreis Fronleichnamssonntag

Sa	17.06.	19:30 Uhr	Vorabendmesse
So	18.06.	08:30 Uhr	Festgottesdienst – anschließend Kriegerehrung und Festversammlung
Nachmittags keine Vesper			

12. Sonntag im Jahreskreis

Sa	24.06.	19:30 Uhr	Vorabendmesse
So	25.06.	07:00 Uhr	Frühmesse
		09:00 Uhr	Hauptgottesdienst

13. Sonntag im Jahreskreis

Sa	01.07.	19:30 Uhr	Vorabendmesse
So	02.07.	09:00 Uhr	Hauptgottesdienst
		10:30 Uhr	Familienmesse

14. Sonntag im Jahreskreis

Sa	08.07.	19:30 Uhr	Vorabendmesse
So	09.07.	07:00 Uhr	Frühmesse
		09:00 Uhr	Hauptgottesdienst

15. Sonntag im Jahreskreis

Sa	15.07.	19:30 Uhr	Vorabendmesse
So	16.07.	09:00 Uhr	Hauptgottesdienst

16. Sonntag im Jahreskreis

Sa	22.07.	19:30 Uhr	Vorabendmesse
So	23.07.	07:00 Uhr	Frühmesse
		09:00 Uhr	Hauptgottesdienst

17. Sonntag im Jahreskreis

Sa	29.07.	19:30 Uhr	Vorabendmesse
So	30.07.	07:00 Uhr	Frühmesse
		09:00 Uhr	Hauptgottesdienst

18. Sonntag im Jahreskreis

Sa	05.08.	19:30 Uhr	Vorabendmesse
So	06.08.	09:00 Uhr	Hauptgottesdienst

Nächste Ausgaben: September 2017 Oktober 2017

Redaktionsschluss: 4. 2.

Voraussichtliches

Erscheinen: 15. 13.

Postentgelt bar bezahlt
00A000611
Erscheinungsort Alberschwende
Verlagspostamt 6861 Alberschwende
An einen Haushalt

Amtliche Mitteilung

19. Sonntag im Jahreskreis

Sa	12.08.	19:30 Uhr	Vorabendmesse
So	13.08.	07:00 Uhr	Frühmesse
		09:00 Uhr	Hauptgottesdienst

Mariä Aufnahme in den Himmel

Di	15.08.	09:00 Uhr	Hauptgottesdienst – mit Kräuterweihe anschließend Agape – Kneipp AktivClub
		19:30 Uhr	Hl. Messe in Müselbach

20. Sonntag im Jahreskreis

Sa	19.08.	19:30 Uhr	Vorabendmesse
So	20.08.	09:00 Uhr	Hauptgottesdienst
		10:30 Uhr	Kapellenfest in Dreßlen

21. Sonntag im Jahreskreis

Sa	26.08.	19:30 Uhr	Vorabendmesse
So	27.08.	07:00 Uhr	Frühmesse
		09:00 Uhr	Hauptgottesdienst
		19:30 Uhr	Hl. Messe in Müselbach

22. Sonntag im Jahreskreis

Sa	02.09.	19:30 Uhr	Vorabendmesse
So	03.09.	09:00 Uhr	Hauptgottesdienst

23. Sonntag im Jahreskreis

Kreuzerhöhung

Sa	09.09.	09:00 Uhr	Kapellenfest in Maltach
		19:30 Uhr	Vorabendmesse
So	10.09.	07:00 Uhr	Frühmesse
		09:00 Uhr	Hauptgottesdienst

24. Sonntag im Jahreskreis

Sa	16.09.	19:30 Uhr	Vorabendmesse
So	17.09.	09:00 Uhr	Hauptgottesdienst
		10:30 Uhr	Familienmesse – Kapellenfest in Fischbach

Medieninhaber, Redaktion und Verlagsanschrift:
Gemeinde, Pfarre und Raiffeisenbank, alle 6861 Alberschwende
Druck: Hugo Mayer, Dornbirn